

II-805 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

GZ 10.001/100-Par1/90

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 Wien

228 IAB

1991 -02- 18

zu 177 IJ

Wien, 15. Feber 1991

B M
W F

MINORITENPLATZ 5
A-1014 WIEN
TELEFON
(0222) 531 20-0

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 177/J-NR/90, betreffend Hochschulkurse und Hochschullehrgänge, die die Abgeordneten Dr. Stippel und Genossen am 18. Dezember 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die umfangreichen Erhebungen zu den einzelnen Punkten der Anfrage sind derzeit an den Hochschulen noch im Gange, sodaß eine Zusammenfassung der einzelnen Ergebnisse erst in einigen Wochen möglich sein wird. Ich werde diese Ergebnisse sodann ehestmöglich übermitteln.

Der Bundesminister:



Stellungnahme
der Sektion I zu der schriftlichen Parlamentarischen
Anfrage Zl. 177/J-NR/1990 der Abgeordneten Dr. Stippel,
Mrkvicka und Genossen:

Nach Einholung von Stellungnahmen der zuständigen ho. Fachabteilungen sowie der Universitätsdirektionen wird folgendes ausgeführt:

Zu 1:

UNIVERSITÄTEN

An der Universität für Bodenkultur Wien und der Veterinärmedizinischen Universität Wien sind weder Hochschulkurse noch Hochschullehrgänge eingerichtet.

An den übrigen österreichischen Universitäten sind mit Stand vom Wintersemester 1990/91 insgesamt 43 Hochschulkurse und 56 Hochschullehrgänge eingerichtet.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

An der Hochschule für angewandte Kunst in Wien und an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz sind weder Hochschulkurse noch Hochschullehrgänge eingerichtet.

An den übrigen Hochschulen künstlerischer Richtung sind insgesamt 63 Hochschulkurse und 70 Hochschullehrgänge installiert.

- 2 -

Zu 2:**UNIVERSITÄTEN****Universität Wien**

1. Lehrgang für Internationale Studien:
Vertiefung des Verständnisses für internationale Probleme durch Beschäftigung mit Neutralität, Kleinstaatenproblemen, internationalen Organisationen, Nord-Süd- und Ost-West-Fragen, juristische Weiterbildung im internationalen Bereich.
2. Interfakultärer Hochschulkurs "Informatik für Lehramtskandidaten":
Grundausbildung in praktischer, allgemeinbildender, an die speziellen Fächer gebundener Hinsicht für die Benützung und Einbeziehung der an den höheren Schulen vorhandenen Personal-Computer in den Unterricht. Weiterbildung auf den genannten Gebieten für Lehrer an AHS und BHS.
3. Universitätslehrgang für lehrendes/leitendes Krankenpflegepersonal:
Ausbildung für Lehr- und Leitungsfunktionen in der Krankenpflege und im medizinisch-technischen Bereich.
4. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung:
Vorbereitung der Studierenden auf die beruflichen Aufgaben, die sich in allen Tätigkeitsbereichen der Markt- und Meinungsforschung, aber auch der Marktkommunikation und des Marketing stellen. Vermittlung der wichtigsten theoretischen Kenntnisse und empirischen Techniken beim Einsatz demoskopischer Methoden. Ausbildung in der Anwendung von Erkenntnissen der Kommunikationswissenschaft, Psychologie, Soziologie sowie Statistik und EDV unter Beachtung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Markt-

und Meinungsforschung an konkreten Fallbeispielen.

5. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit:
Vorbereitung der Studierenden für Tätigkeiten in allen Bereichen der Praxis der Öffentlichkeitsarbeit auf wissenschaftlicher Grundlage. Neben der Vermittlung aller Techniken und Fertigkeiten, die für die Aufgaben institutioneller Kommunikation notwendig sind, soll die Befähigung entwickelt werden, gesellschaftliche Bezüge kommunikativen Handelns richtig einzuschätzen. Die Studierenden werden darin ausgebildet, Erkenntnisse der Kommunikationswissenschaft sowie der Psychologie und Soziologie in der Planung und Realisation und Evaluation von PR-Konzeptionen unter Beachtung der wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Öffentlichkeitsarbeit integrativ anzuwenden.
6. Hochschullehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik:
Fortbildung von Physikern und Absolventen verwandter Studienrichtungen auf dem Gebiet der Medizinischen Physik mit dem Schwerpunkt der Tätigkeit im Krankenhaus. Der Unterrichtsplan vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse, die den Absolventen befähigen, als Medizinphysiker im Krankenhaus in Therapie und Diagnose mitzuwirken.
7. Hochschullehrgang Postpromotionale Medizinische Fortbildung für ausländische Ärzte:
Vertiefte theoretische und praktische Fortbildung in medizinischen Sonderdisziplinen für Ärzte mit einschlägiger fachlicher Vorbildung, besonders aus Entwicklungsländern.
8. Internationale Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl (International Summerschool):
Akademische Kurse auf den Gebieten der Rechtswissenschaften und der Sozialwissenschaften sowie deutsche Sprachkurse in Verbindung mit österreichischer Kunst, Kultur und Geschich-

- 4 -

te.

9. Wiener Internationale Hochschulkurse:
Deutsche Sprachkurse für Ausländer.
10. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten:
Vorbereitungskurse für Ergänzungsprüfungen und die Hochschul-Sprachprüfung aus Deutsch.
11. Studienberechtigungslehrgang:
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung im Fach Aufsatz über ein allgemeines Thema.

Universität Graz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
Vermittlung der im Rahmen von Exportgeschäften zur Anwendung gelangenden Techniken, Schulung des betriebswirtschaftlichen Grundwissens und Vermittlung eines Einblicks in aktuelle außenwirtschaftliche Zusammenhänge.
2. Medienkundlicher Lehrgang:
Erfassen von medienpolitischen Entscheidungen sowie die theoretische und praktische Aufarbeitung von mit dem Medienwesen zusammenhängenden Probleme.
3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:
Befähigung des Absolventen, alle in der Praxis im Spannungsfeld von Recht, Information und EDV auftretenden Fragestellungen beurteilen zu können, insbesondere Kenntnis der einschlägigen Rechtsmaterie, Fähigkeit zur Beurteilung von Informationssystemen hinsichtlich Möglichkeiten, Leistungsfähigkeit u.ä., Fähigkeit zur selbständigen praktischen Anwendung und Nutzung von Informationssystemen für Materien des Rechtes, der Verwaltung und der betrieblichen Organisation.

- 5 -

4. **Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:**
Vorbereitung auf die Universitäts-Sprachprüfung aus Deutsch und die Ergänzungsprüfungen aus Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Geschichte, Geographie, Latein und Englisch.
5. **Studienberechtigungslehrgang:**
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung in einem Fach oder in mehreren Fächern.
6. **Hochschullehrgang Deutsch als Fremdsprache:**
Ausbildung für den Unterricht des Deutschen als Fremdsprache im In- oder Ausland.
7. **Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:**
Aus- und Weiterbildung für Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs der Versicherungswirtschaft, von Mitarbeiter/innen anderer Wirtschaftsbereiche und Student/innen für rechts- und sozialwissenschaftliche Problemstellungen der Versicherungswirtschaft.
8. **Hochschulkurs für Rwandersstudenten:**
Deutschkurse für Stipendiaten aus Entwicklungsländern.

Universität Innsbruck

1. **Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft":**
Moderne betriebswirtschaftliche Methoden und Techniken für zukünftige Anforderungen an leitende Mitarbeiter in Vorarlbergs Wirtschaft werden vermittelt.
2. **Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten (in Tirol und Vorarlberg):**
Vermittlung der im Rahmen von Exportgeschäften zur Anwendung gelangenden Techniken, Schulung des betriebswirtschaftlichen

- 6 -

Grundwissens und Vermittlung eines Einblicks in aktuelle außenwirtschaftliche Zusammenhänge.

3. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik":
Ausbildung von Fachleuten und Führungskräften für den Informatikbereich.
4. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik:
Vermittlung und Diskussion aktueller gesundheitsökonomischer und gesundheitspolitischer Fragestellungen.
5. Hochschulkurs aus Finanzwissenschaften:
Fortbildungskurs für Beamte der Finanzverwaltung und anderer Institutionen.
6. Hochschulkurs für Fremdenverkehr:
Weiterbildung für Praktiker.
7. Hochschulkurs für Geld- und Bankwesen:
Weiterbildung für Praktiker.
8. Hochschullehrgang für Pastoralpsychologie:
Psychologische Schulung für Führungs- und Erziehungsaufgaben.
9. Universitätslehrgang "Rechenunterstütztes Konstruieren und Fertigen" (CAD/CAM):
Routinemäßige Ausbildung am Gerät mit Ausrichtung auf den Maschinenbau.
10. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern:
Vermittlung spezifischer Techniken, Methoden und Fähigkeiten für Verkaufsleiter von kleinen und mittleren Unternehmungen.
Training in Kommunikationsfähigkeit in einer fremden Wirt-

- 7 -

schaftssprache sowie Verbesserung des Verständnisses für den rechtlichen Rahmen der Geschäftstätigkeit.

11. **Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:**
Kompakte und anwendungsorientierte Vermittlung des modernen, dem Stand der Wissenschaft entsprechenden Führungsinstrumentariums für die Tätigkeit in der Hotellerie und in den Fremdenverkehrsverbänden. Dazu wird das relevante betriebswirtschaftliche Wissen der Lehrgangsteilnehmer geschult und der gesamtwirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Rahmen des Fremdenverkehrs vorgestellt.
12. **Hochschullehrgang Informatik für Lehramtsstudent/inn/en:**
Vermittlung von Kenntnissen, die AHS- Lehrer zum Unterricht des Faches Informatik an höheren Schülern benötigen.
13. **Universitätslehrgang für Unternehmensführung:**
Vermittlung modernen Führungswissens gemäß internationalem Standard.
14. **Innsbrucker Hochschulkurse Deutsch:**
Deutsche Sprachkurse für Ausländer.
15. **Studienberechtigungslehrgänge:**
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung in den Fächern Mathematik und Ausatz über ein allgemeines Thema.

Universität Salzburg

1. **Hochschullehrgang für Fremdenverkehrsverwaltung, Fremdenverkehrswerbung und Kongreßwesen:**
Einführung in fremdenverkehrswirtschaftliche Tätigkeiten.
2. **Internationaler Hochschullehrgang "Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft: Computeranwendung, formale**

- 8 -

Verfahren, mündliche Geschichte, Semiologie und Imagologie": Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Computeranwendung, der quantitativen und qualitativen Methoden in der Geschichtswissenschaft sowie der Bildungsgeschichte und der Historischen Semiologie.

3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:

Praxis- und anwenderorientierte Ausbildung in Grundlagen der Informatik, rechtsbezogenen Informationstechnik, Anwendungen und Informationsrecht.

4. Hochschullehrgang für Supervision:

Ausbildung von Supervisoren für die Sozialarbeit, die Bewährungshilfe und die Heimerziehung.

5. Hochschullehrgang für Politische Bildung:

Einführung in den weiten Bereich der politischen Bildung (z.B. Österreichisches politisches System, Zeitgeschichte, Massenmedien, vergleichende Politik u.a.)

Technische Universität Wien

1. Hochschulkurs Rechnerunterstützte Fertigung und Konstruktion:

Vermittlung von Grundkenntnissen über rechnergeführte Werkzeugmaschinen, flexible Fertigungszellen, CAD/CAM, Industrieroboter und über deren Zusammenwirken im praktischen Einsatz.

2. Hochschulkurs Lasertechnik in der Materialbearbeitung:

Vermittlung von Kenntnissen über Grundlagen der Lasertechnik, Aufbau, Arbeitsweise und Betrieb von Hochleistungslasern, Laserschweißen und Laserschneiden.

3. Hochschulkurs Photogrammetrie:

Vermittlung neuer wissenschaftlicher Ergebnisse und

- 9 -

Arbeitsmethoden.

4. Hochschulkurs VLSI Circuit Design:
Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für die Physik, die Modellierung und die Erzeugung von MOS-Schaltungen sowie Vermittlung praktischer Kenntnisse auf den Gebieten der Verwirklichung logischer Grundsaltungen auf Silizium und deren Anwendung in komplexen Schaltungen.
5. Hochschulkurs VLSI System Design:
Vermittlung von Spezialkenntnissen über komplexe VLSI-Systeme und deren Implementierung.
6. Hochschulkurs Ingenieurgeophysik:
Vermittlung eines Überblicks über die im Ingenieurwesen angewendeten geophysikalischen Meßmethoden.
7. Hochschulkurs Kartenoriginalherstellungsverfahren und Reproduktionstechnik:
Vermittlung von Kenntnissen über Grundlagen des Kartenentwurfes einschließlich der Rahmenbedingungen kartographischer Generalisierung.
8. Hochschulkurs Ausgleichsrechnung:
Erarbeitung der für die Anwendung der Verfahren der Ausgleichsrechnung notwendigen theoretischen Grundlagen, Darstellung und Anwendung dieser Verfahren auf fachbezogene Beispiele und praktische Projekte sowie Anwendung von Strategien zur Formulierung und Abgrenzung von Fragestellungen.
9. Hochschulkurs Astro-Geodätische Methoden in der Vermessungspraxis:
Vermittlung tieferer Kenntnisse und praktischer Erfahrung über die astronomische Orientierung mit der Sonne, die Wirtschaftlichkeit solcher Messungen sowie über die Einflüsse der Lotabweichung auf Lage- und Höhenmessung im Gebirge und

- 10 -

rasche Lotabweichungskorrektur mittels der "Hangmethode".

10. Hochschulkurs Finite Elemente im Maschinen- und Anlagenbau:
Weiterbildung von Berechnungsingenieuren, Konstrukteuren im Maschinen- und Anlagenbau und Zivilingenieuren.
11. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen:
Weiterbildung von Facharbeitern.
12. Hochschulkurs CAQ/CAI/CAT-Rechnerunterstützte Koordinatenmeßtechnik:
Weiterbildung von Ingenieuren und Technikern.
13. Hochschulkurs Simulationstechnik:
Weiterbildung von Technikern, Ingenieuren oder Diplom-Ingenieuren, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Simulationstechnik, die zur Entwicklung von Grobkonzepten für komplexere Automatisierungseinrichtungen befähigen sollen.
14. Hochschulkurs Regelungsmathematik und Systemtheorie:
Weiterbildung von Technikern, Ingenieuren oder Diplom-Ingenieuren, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Regelungsmathematik und Systemtheorie, die zur Entwicklung von Grobkonzepten für komplexere Automatisierungseinrichtungen befähigen sollen.
15. Hochschulkurs Regelungstechnik II:
Weiterbildung von HTL-Absolventen bzw. durch Weiterbildung oder Berufsausübung qualifizierten Personen, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Regelungstechnik, die zur Projektierung und Inbetriebnahme von automatisierungstechnischen Einrichtungen befähigen sollen.

- 11 -

16. Hochschulkurs Regelungstechnik III:
Weiterbildung von Technikern, Ingenieuren oder Diplom-Ingenieuren, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Regelungstechnik, die zur Entwicklung von Grobkonzepten für komplexere Automatisierungseinrichtungen befähigen sollen.
17. Hochschulkurs Einführung in die Prozeßtechnik I:
Weiterbildung von HTL-Absolventen bzw. durch Weiterbildung oder Berufsausübung qualifizierten Personen, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Fertigungstechnik, die zur Projektierung und Inbetriebnahme von automatisierungstechnischen Einrichtungen befähigen sollen.
18. Hochschulkurs Grundlagen der Mikrocomputertechnik:
Weiterbildung von HTL-Absolventen bzw. durch Weiterbildung oder Berufsausübung qualifizierten Personen, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Mikrocomputertechnik, die zur Projektierung und Inbetriebnahme von automatisierungstechnischen Einrichtungen befähigen sollen.
19. Hochschulkurs Haustechnik:
Vermittlung von Grundkenntnissen über Aufbau, Funktion, Einbaumöglichkeiten, Erstellungs- und Betriebskosten von haustechnischen Anlagen.
20. Hochschulkurs Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:
Vermittlung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen für in der Immobilienwirtschaft tätige Personen.
21. Hochschulkurs Rechtliche Grundlagen für Immobilientechniker:
Vermittlung von grundlegenden Rechtskenntnissen für Immobilienfachleute für die Praxis der Vertragserrichtung und gerichtliche Verfahren.
22. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten:
Vermittlung von Grundlagenwissen über die maßgeblichen Zu-

- 12 -

sammenhänge von Baukonstruktionen und Bauphysik sowie von Kenntnissen über mögliche Verstärkungs- und Sanierungsmaßnahmen in Altbauten.

23. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten I:
Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Erneuerung alter Bauten, im speziellen von Sanierungsmaßnahmen bei Decken und im Kellerbereich.
24. Hochschulkurs Managementgrundlagen und spezielle Betriebswirtschaftslehre:
Vermittlung von Kenntnissen über die Grundlagen des Managements, Arbeitsorganisation und Kommunikation, Kosten- und Investitionsrechnung, Einsatz und Anwendung technischer Hilfsmittel sowie diesbezügliche Fallstudien.
25. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen I:
Weiterbildung von HTL-Absolventen bzw. durch Weiterbildung oder Berufsausübung qualifizierten Personen, Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Projektmanagement, die zur Projektierung und Inbetriebnahme von automatisierungstechnischen Einrichtungen befähigen sollen.
26. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen II:
Vertiefung der Kenntnisse des Grundkurses.
27. Hochschulkurs Grundlagen der Prozeßleittechnik I:
Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen der Automatisierungstechnik im Hinblick auf den Einsatz von Mikroprozessoren.
28. Hochschulkurs Qualitätssicherungssysteme und Qualitätstechniken:
Weiterbildung auf dem Gebiet der Werkstoffwissenschaften.

29. Hochschulkurs Einführung in die Regelungstechnik I:
Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen in der Regelungstechnik.
30. Hochschulkurs Robuste Regelungen:
Vermittlung von vertieften Kenntnissen über Grundlagen der Regelungstechnik und Regelungsmathematik.
31. Hochschulkurs Grundlagen der Verfahrenstechnik:
Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen in der Verfahrenstechnik.
32. Hochschulkurs Schneehydrologie:
Vermittlung eines Überblicks über die Grundlagen der Schneehydrologie und Information über Möglichkeiten und Grenzen unterschiedlicher Schneeschmelzmodelle.
33. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement:
Die Absolventen des Hochschullehrgangs sollen befähigt sein, die mit Liegenschaften verbundenen Fragestellungen aus den Bereichen Technik, Recht, Wirtschaft und Raumplanung selbstständig zu lösen. Nach einer einjährigen Praxis im Anschluß an die erfolgreich bestandene Abschlußprüfung soll der Absolvent einen Immobilien-treuhandberuf eigenverantwortlich ausüben können.
34. Hochschullehrgang Beanspruchungsgerechte Schweißkonstruktionen:
Vermittlung von neuzeitlichem Wissen über Werkstoffe, Schweiß- und Schneidverfahren, beanspruchungsgerechte konstruktive Gestaltungsmöglichkeiten, Berechnung, Dimensionierung sowie Schweißnahtprüfung und Qualitätssicherung.

- 14 -

35. Hochschullehrgang Automatisierungstechnik I:
Vermittlung von Kenntnissen der Automatisierungstechnik.
36. Studienberechtigungslehrgänge:
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung aus den Fächern Mathematik, Physik, Darstellende Geometrie und Chemie.

Technische Universität Graz

1. Hochschulkurs über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer:
Wird über die österreichischen Vertretungsbehörden international ausgeschrieben und richtet sich an Teilnehmer aus den Entwicklungsländern.
2. Hochschullehrgang "Betriebliches Innovations- und Technologiemanagement":
Weiterbildung für Personen mit Abschluß einer technischen Studienrichtung und entsprechender Praxis oder mit HAK- bzw. AHS-Abschluß und mehrjähriger technischer Praxis.
3. Hochschulkurs EDV für Ärzte:
Vermittlung von grundlegenden EDV-Kenntnissen für Ärzte unter Berücksichtigung spezieller Softwarepakete.
4. Universitätslehrgang aus Darstellender Geometrie:
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung im Fach Darstellende Geometrie.

Wirtschaftsuniversität Wien

1. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
Vermittlung des berufsbezogenen Fachwissens für Management-

- 15 -

positionen in der Fremdenverkehrswirtschaft.

2. **Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:**
Vermittlung der im Rahmen von Exportgeschäften zur Anwendung gelangenden Techniken, Schulung des betriebswirtschaftlichen Grundwissens und Vermittlung eines Einblicks in aktuelle außenwirtschaftliche Zusammenhänge.
3. **Universitätslehrgang Projektmanagement im Export:**
Ausbildung von Führungskräften für das Management von Exportprojekten.
4. **Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement:**
Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse mit interdisziplinärer Ausrichtung für Führungskräfte in Krankenhäusern.
5. **Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:**
Ziel des Lehrganges ist eine fundierte, überbetriebliche Ausbildung im Bereich der Versicherung.
6. **Postgraduate Management Universitätslehrgang:**
Vermittlung von Managementwissen.
7. **Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf:**
Ausbildung von Fachleuten für Werbung und Marketing.

Universität Linz

1. **Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:**
Vermittlung der im Rahmen von Exportgeschäften zur Anwendung gelangenden Techniken, Schulung des betriebswirtschaftlichen Grundwissens und Vermittlung eines Einblicks in aktuelle außenwirtschaftliche Zusammenhänge.

- 16 -

2. Hochschullehrgang für höhere Studien "Industriemathematik":
Der Hochschullehrgang dient dazu, Absolventen eines ordentlichen Studiums mit einem hinreichenden Mathematikanteil (z.B. Mathematiker, Physiker, Elektrotechniker) eine vertiefte Ausbildung auf dem Gebiet der Industriemathematik zu vermitteln.
3. Hochschullehrgang "Mathematische Methoden für Anwender":
Der Lehrgang zielt auf eine Sensibilisierung gegenüber den Möglichkeiten des Einsatzes mathematischer Methoden zur Lösung praktischer Probleme ab, vermittelt die dafür benötigten mathematischen Lösungstechniken sowie Grundkenntnisse zur Beurteilung von Software.
4. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbildung von Versicherungskaufleuten (Grundlehrgang):
Ziel ist die Vermittlung eines betriebswirtschaftlichen Grundwissens sowie einer fundierten, überbetrieblichen Ausbildung im Bereich der Versicherung.
5. Studienberechtigungslehrgänge:
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung für die Studienbereiche Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Technik und Naturwissenschaften sowie Rechtswissenschaften.

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:

1. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Deutsch:
Weiterbildung der Lehrer, Ausbildung von Lehrerbildnern,
Vermittlung von Praxiskontakten für beteiligte Wissenschaftler.

- 17 -

2. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer - Englisch:
Weiterbildung der Lehrer, Ausbildung von Lehrerbildnern, Vermittlung von Praxiskontakten für beteiligte Wissenschaftler.
3. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer - Mathematik:
Weiterbildung der Lehrer, Ausbildung von Lehrerbildnern, Vermittlung von Praxiskontakten für beteiligte Wissenschaftler.
4. Hochschullehrgang politische Bildung für Lehrer:
Weiterbildung der Lehrer aller Schultypen im Sinn des Grundsatzes über politische Bildung.
5. Hochschullehrgang Formen der Psychotherapie:
Informations- und Orientierungsangebot über verschiedene Therapierichtungen der Humanistischen Psychologie für Erzieher(innen), Sozialarbeiter(innen), Lehrer(innen), Psychologinnen und Psychologen, Mediziner(innen) und andere helfende Berufsgruppen sowie interessierte Laien.
6. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
Grundlagen des Exports und ihre Umsetzung in die Praxis.
7. Studienberechtigungslehrgänge:
Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung aus den Fächern Aufsatz über ein allgemeines Thema, Philologische Grundlagen, Geschichte, Englisch (und weiteren Fremdsprachen) und Mathematik.

- 18 -

Montanuniversität Leoben

1. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:
Vorbereitungskurse für Ergänzungsprüfungen und die Hochschulsprachprüfung aus Deutsch.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Akademie der bildenden Künste in Wien:

1. Hochschullehrgang für Tapisserie:
Beschränkte Ausbildung oder Fortbildung auf künstlerisch-wissenschaftlichen oder künstlerisch-pädagogischen Gebieten.

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, Graz und Salzburg sind insgesamt 47 Vorbereitungslehrgänge eingerichtet. Diese dienen gemäß § 38 Abs. 2 lit.a des Kunsthochschul-Organisationsgesetzes der Vorbereitung auf das Hochschulstudium und werden für fast alle Instrumentalfächer, für Gesang, in Wien und in Graz auch für Katholische und Evangelische Kirchenmusik angeboten. Gemäß § 5 Abs. 1 des Hochschul-Taxengesetzes 1972 ist für diese Lehrgänge kein Unterrichtsgeld einzuhoben.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien:

1. Hochschullehrgang für Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung:
Erlernen der richtigen Zusammenarbeit von Spiel, Bewegung und Atemfunktion, Harmonisierung der Bewegungsabläufe. Herstellung einer Einheit zwischen Atemrhythmus und Spielphrasierung; neben praktischen Übungen umfaßt der Unterricht auch die Vermittlung atemphysiologischer, anatomischer und atempädagogischer Erkenntnisse.

2. Hochschullehrgang für Berufschorgesang (Chor Professional):
Heranbildung des Sängernachwuchses für Berufschöre; Entwicklung der sängerischen, musikalischen und darstellerischen Fähigkeiten für die beruflichen Anforderungen; durch Zusammenarbeit mit der Wiener Staatsoper wird der Ausbildung eine große Praxisnähe gesichert.
3. Hochschullehrgang für Barockoboe:
Beherrschung der spezifischen Technik der Barockoboe und Praxis auf tiefen Instrumenten der Oboenfamilie; Erarbeitung eines repräsentativen Repertoires der Barockmusik in den verschiedenen Stilrichtungen.
4. Hochschullehrgang für Chorleiterausbildung:
Erlangung der Qualifikation zum Chorleiter, insbesondere für Laienchöre.
5. Hochschullehrgang für Elektroakustische Musik:
Vermittlung von Kenntnissen der akustischen und technischen Grundlagen für Produktionsmöglichkeiten, Kenntnisse aus Phänomenologie und Geschichte der elektroakustischen Musik, Realisierung eigener Arbeiten im Studio und Vorstellung bei öffentlichen Veranstaltungen.
6. Hochschullehrgang für Harmonikale Grundlagenforschung:
Gründet im Wissen, daß Musikgesetze zugleich universelle Seins- und Denkgesetze darstellen. Grundlage dieser Anschauung bilden Zahlen und ihre Proportionen, der Mensch ist in die Harmonik sowohl als Hörender als auch Erkennender einbezogen und dabei selbst ein harmonikaler Organismus.
7. Hochschullehrgang für Historische Instrumentenpraxis:
Vermittelt Instrumentalisten die Besonderheiten der Aufführungspraxis älterer Musik auf Originalinstrumenten.

- 20 -

8. Hochschullehrgang für Jazz-Schlagzeug:
Erlernung des Schlagzeug-Set (Drum-Set) und der lateinamerikanischen Percussionsinstrumente und Rhythmen.
9. Hochschullehrgang für Kulturelles Management:
Zielsetzung des Lehrganges ist es, durch eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung in den wichtigsten Bereichen künstlerischen Wirkens einerseits, eine umfassende Vermittlung von Kenntnissen und Techniken des Managements andererseits dem ständig steigenden Bedarf an qualifizierten Führungspersönlichkeiten für Kulturbetriebe und kulturelle Einrichtungen gerecht zu werden. Der Lehrgang ist konzipiert für Studierende nach oder neben einem einschlägigen Kunsthochschul- bzw. Universitätsstudium, steht aber auch Personen offen, die schon einen künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen oder künstlerischwissenschaftlichen Beruf ausüben.
10. Hochschullehrgang für Musical:
Praxisbezogene Ausbildung von Darstellern für das Fachgebiet Musical.
11. Hochschullehrgang für Musiktherapie:
Vermittlung von musiktherapeutischen Methoden für verschiedene psychische Krankheitsbilder durch klinische Praktika und Vorbereitung der eigenständigen Arbeit der Praktikanten in Einzel- und Gruppenmusiktherapie, Entwicklung der musiktherapeutischen Grundlagenforschung und Methodik.
12. Hochschullehrgang für Saxophon-Klassik:
Vermittlung der Spielpraxis des klassischen Saxophons (von Sopranino- bis Baß-Saxophon, Quartett und Ensemble), Erarbeitung der Musikk-literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.
13. Hochschullehrgang für Tonmeisterausbildung:
Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten des Tonmei-

sters, selbständiges Arbeiten auf allen Gebieten der auditiven Medien. Tonmeister sollen Interpreten, Dirigenten und Komponisten hilfreich zur Seite stehen, die musikalische Ausbildung wird durch technisches Wissen ergänzt.

14. Hochschullehrgang für Viola da Gamba:

Beherrschung der historischen Technik, Erarbeitung eines Repertoires von der Renaissance bis zur Frühklassik, Vorbereitung von Kammermusik-, Kantaten- und Passionsaufführungen.

15. Hochschullehrgang für Viola d'amore:

Erwerb der besonderen technischen Fähigkeiten, um das Instrument im Hinblick auf seine typischen Klangmerkmale spielen zu können. Erarbeitung der einschlägigen Literatur (Barock, Vorklassik und Moderne).

16. Hochschullehrgang für Chorerzieher:

Niveauvolle Ausbildung zur Hebung des internationalen Standards der nichtberuflichen Chöre in Österreich.

17. Hochschullehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker:

Die von Heinrich Schenker erkannten und methodisch in der Stimmführungsanalyse dargestellten Gesetze des klassischen Satzes sollen durch analytische Praxis erfaßt und für die Interpretation sowie für alle musiktheoretischen Disziplinen fruchtbar gemacht werden. Eingegangen wird auf Harmonielehre, Kontrapunkt, praktische Tonsatzprobleme an Übungsbeispielen, Formenlehre, Vortragslehre, Probleme der allgemeinen Musiklehre usw.

18. Hochschulkurs "Musik am Semmering":

Kulturpolitische Zielsetzung: Zusammenführung einer Studenten- und Professorenelite der Musikhochschulen von Prag, Wien und Budapest in Form von hochrangigen Meisterkursen; Anregung und Förderung des österreichischen Strei-

- 22 -

chernachwuchses.

Musikalische Zielsetzung: Künstlerisch-geistiger Gedankenaustausch unter den prominenten Professoren und Studenten der drei weltberühmten Musikhochschulen; gemeinsames Erleben der ästhetischen, musikalischen und instrumentaltechnischen Tradition.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg:

1. Hochschullehrgang der Abteilung für Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut): "Advanced Studies in Music and Dance Education-Orff-Schulwerk":
Studium der Musik- und Tanzerziehung, aufbauend auf das Berufsfeld der Teilnehmer.
2. Hochschulkurse der Internationalen Sommerakademie der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg (jährlich ca. 60):
Instrumental- und Vokalkurse für Analyse, Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabaß, Kammermusik, Gitarre, Gesang, Lied, Flöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott und Horn.
3. Hochschulkurse der Abteilung Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut): Zwei Hochschulsummerkurse.
 - a) Einführung in die Prinzipien der Musik- und Bewegungserziehung.
 - b) Aufbaustudium der Musik- und Tanzerziehung in Bezug auf das jeweilige Berufsfeld der Teilnehmer (z.B. Kindergärtnerinnen).

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz:

1. Hochschullehrgang für Blasorchesterdirigenten:
Aufgabe und Stil dieses viersemestrigen Lehrganges liegen

- 23 -

darin, amtierenden oder künftigen Dirigenten von Blasorchestern eine seriöse Basis für ihr musikalisches Wirken und eine profunde musikalische Ausbildung zu gewährleisten. Niveau und Ansehen der Blasmusik sollen gehoben werden.

2. Hochschullehrgang für musikalische Früherziehung:

Im Beruf stehende Pädagogen (Instrumentallehrer, Kindergärtnerinnen, Volks- und Hauptschullehrer) soll eine Weiterbildung auf dem speziellen Gebiet der musikalischen Früherziehung geboten werden.

3. Hochschullehrgang für Chorleitung:

Ausbildung von Chorleitern im Nebenberuf.

- 24 -

Zu 3:

UNIVERSITÄTEN

Universität Wien

1. Lehrgang für Internationale Studien:
Voraussetzung ist der Magistergrad der Rechtswissenschaften, der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder anderer einschlägiger Studienrichtungen. Von Ausländern wird ein gleichwertiger Studienabschluß gefordert. Ausnahmsweise werden auch Studenten nach der ersten Diplomprüfung mit entsprechenden Vorkenntnissen und besonderen Prüfungserfolgen zugelassen.
2. Interfakultärer Hochschulkurs "Informatik für Lehramtskandidaten":
Lehramtskandidaten, in der Praxis stehende Lehrer.
3. Universitätslehrgang für lehrendes/leitendes Krankenpflegepersonal:
Krankenpflegediplom, drei Jahre Praxis, Höchstalter 45 Jahre.
4. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung:
Nachweis der Inskription bzw. Absolvierung eines ordentlichen Studiums.
5. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit:
Absolvierung oder Betreiben eines Studiums. Absolvierung einer AHS oder einer BHS. Personen, die über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in der PR-, Marketing- und Werbepraxis oder im Journalismus verfügen.

- 25 -

6. Hochschullehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik:
Physiker und Absolventen verwandter Studienrichtungen.
7. Hochschullehrgang Postpromotionale Medizinische Fortbildung für ausländische Ärzte:
abgeschlossenes Medizinstudium, drei Jahre postgraduelle ärztliche Ausbildung im Krankenhaus, Englisch- oder Deutschkenntnisse.
8. Internationale Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl (International Summerschool):
mindestens zwei Semester absolviertes Studium oder vier Semester College oder sonst adäquate Ausbildung, Englischkenntnisse erforderlich.
9. Wiener Internationale Hochschulkurse:
allgemein zugänglich.
10. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten:
Ausländische Studienwerber, primär aus den Entwicklungsländern, denen Ergänzungsprüfungen bzw. die Hochschul-Sprachprüfung aus Deutsch vorgeschrieben wurde.
11. Studienberechtigungslehrgang:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungsprüfung zugelassen wurden.

Universität Graz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
Absolventen und Hörer einer Universität, Maturanten, Personen mit Berufserfahrung, insbesondere auf dem Gebiet des Exports.

- 26 -

2. Medienkundlicher Lehrgang:
Zulassungsprüfung zur Feststellung des allgemeinen Bildungsstandes.
3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:
Absolvierte Juristen (mindestens absolvierte Kernfächer) oder mindestens einjährige einschlägige berufliche Praxis.
4. Vorstudienlehrgang für ausländische Studenten:
Ausländische Studienwerber, primär aus den Entwicklungsländern, denen Ergänzungsprüfungen bzw. die Hochschul-Sprachprüfung aus Deutsch vorgeschrieben wurde.
5. Studienberechtigungslehrgang:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungsprüfung zugelassen wurden bzw. mit Zustimmung des Lehrgangleiters auch solche, die einen Antrag auf Zulassung gestellt haben.
6. Hochschullehrgang Deutsch als Fremdsprache:
Studierende (ab dem 2. Studienabschnitt) und Absolvent/innen/en der Studienrichtung Deutsche Philologie, anderer philologischer Studienrichtungen, der Studienrichtung Allgemeine Sprachwissenschaft bzw. Angewandte Sprachwissenschaft, Übersetzer- und Dolmetscherausbildung. Lehrer/innen an Volk- und Hauptschulen mit den Fächern Deutsch oder Englisch als Hauptfach sowie Studierende des Freifachs Ausländerpädagogik und der Fächer Deutsch und Englisch an den Pädagogischen Akademien. Studierende und Absolvent/inn/en eines ausländischen Germanistikstudiums.
7. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:
Absolvierung einer mindestens fünfjährigen Praxis in der Versicherungswirtschaft oder Reifeprüfung.

- 27 -

8. Hochschulkurs für Rwandersstudenten:
Studenten aus Entwicklungsländern, die ein Stipendium beziehen.

Universität Innsbruck

1. Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft":
Berufstätige Maturanten und Personen, die sich in Ausübung ihrer Berufstätigkeit hauptsächlich mit betriebswirtschaftlichen Fragen und Methoden beschäftigen.
2. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten (in Tirol und Vorarlberg):
Absolventen und Hörer einer Universität, Maturanten, Personen mit Berufserfahrung, insbesondere auf dem Gebiet des Exports.
3. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik":
Matura oder mehrjährige Praxis.
4. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik:
allgemein zugänglich.
5. Hochschulkurs aus Finanzwissenschaften:
allgemein zugänglich.
6. Hochschulkurs für Fremdenverkehr:
Personen mit einschlägiger beruflicher Praxis.
7. Hochschulkurs für Geld- und Bankwesen:
Personen mit einschlägigen beruflichen Kenntnissen.
8. Hochschullehrgang für Pastoralpsychologie:
Hörer aller Fakultäten.

- 28 -

9. Universitätslehrgang "Rechenunterstütztes Konstruieren und Fertigen" (CAD/CAM):
Einschlägige Berufserfahrung oder Matura.
10. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern:
Personen mit mittlerem und höherem Schulabschluß und Verkaufs- bzw. Marketingerfahrung sowie Absolventen und Hörer einer Universität, soweit sie Praxiserfahrung nachweisen können.
11. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
Hörer und Absolventen aller Studienrichtungen. Personen mit einschlägiger beruflicher Praxis auf mittlerer und höherer Führungsebene.
12. Hochschullehrgang Informatik für Lehramtsstudent/inn/en:
Lehramtsstudent/inn/en oder bereits unterrichtende Lehrer, nach Maßgabe der vorhandenen Plätze auch andere Studenten.
13. Universitätslehrgang für Unternehmensführung:
qualifizierter Nachweis mehrjähriger Führungspraxis im mittleren und höheren Management.
14. Innsbrucker Hochschulkurse Deutsch:
allgemein zugänglich.
15. Studienberechtigungslehrgänge:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungsprüfung zugelassen wurden.

Universität Salzburg

1. Hochschullehrgang für Fremdenverkehrsverwaltung, Fremdenverkehrswerbung und Kongreßwesen:

- 29 -

Matura oder einschlägige berufliche Vorbildung sowie entsprechende Kenntnisse der englischen Sprache.

2. Internationaler Hochschullehrgang "Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft: Computeranwendung, formale Verfahren, mündliche Geschichte, Semiologie und Imagologie": Absolventen und Studierende der Studienrichtungen Geschichte bzw. Geschichte und Sozialkunde sowie fachverwandter, historisch orientierter geistes-, sozial- und rechtswissenschaftlicher Studienrichtungen.
3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.
4. Hochschullehrgang für Supervision: Abgeschlossenes Studium der Psychologie, Soziologie, Pädagogik oder abgeschlossene Ausbildung an der Akademie für Sozialarbeit bzw. Befähigungszeugnis für Erzieher von Kindern und Jugendlichen in Horten und Heimen und fünf Jahre Praxis in der Sozialarbeit.
5. Hochschullehrgang für Politische Bildung: Einschlägige Berufspraxis, Studium oder Interesse.

Technische Universität Wien

1. Hochschulkurs Rechnerunterstützte Fertigung und Konstruktion:
Ingenieure, Management und technische Führungskräfte.
2. Hochschulkurs Lasertechnik in der Materialbearbeitung:
Ingenieure in Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Qualitätssicherung.

- 30 -

3. Hochschulkurs Photogrammetrie:
Absolventen technischer Studienrichtungen.
4. Hochschulkurs VLSI Circuit Design:
Techniker, Ingenieure und Diplom-Ingenieure.
5. Hochschulkurs VLSI System Design:
Techniker, Ingenieure und Diplom-Ingenieure.
6. Hochschulkurs Ingenieurgeophysik:
Abgeschlossenes Studium.
7. Hochschulkurs Kartenoriginalherstellungsverfahren und Reproduktionstechnik:
Abgeschlossenes Studium.
8. Hochschulkurs Ausgleichsrechnung:
Abgeschlossenes Studium.
9. Hochschulkurs Astro-Geodätische Methoden in der Vermessungspraxis:
Abgeschlossenes Studium.
10. Hochschulkurs Finite Elemente im Maschinen- und Anlagenbau:
Abgeschlossenes Studium und/oder einschlägige Berufserfahrung.
11. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen:
Facharbeiter.
12. Hochschulkurs CAQ/CAI/CAT-Rechnerunterstützte Koordinatenmeßtechnik:
Abgeschlossenes Studium und/oder einschlägige Berufserfahrung.

13. Hochschulkurs Simulationstechnik:
Kenntnisse entsprechend einem technischen Studium.
14. Hochschulkurs Regelungsmathematik und Systemtheorie:
Kenntnisse entsprechend einem technischen Studium.
15. Hochschulkurs Regelungstechnik II:
Grundlegende regelungstechnische Kenntnisse.
16. Hochschulkurs Regelungstechnik III:
Kenntnisse der Regelungstechnik entsprechend einem technischen Studium.
17. Hochschulkurs Einführung in die Prozeßtechnik I:
Werkmeister, Meister und HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
18. Hochschulkurs Grundlagen der Mikrocomputertechnik:
Grundlegende automatisierungstechnische Kenntnisse.
19. Hochschulkurs Haustechnik:
In der Immobilienwirtschaft oder in nahen Bereichen durch Ausbildung oder Praxis qualifizierte Personen.
20. Hochschulkurs Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:
In der Immobilienwirtschaft oder in nahen Bereichen durch Ausbildung oder Praxis qualifizierte Personen.
21. Hochschulkurs Rechtliche Grundlagen für Immobilientechniker:
In der Immobilienwirtschaft oder in nahen Bereichen durch Ausbildung oder Praxis qualifizierte Personen.
22. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten:
In der Immobilienwirtschaft oder in nahen Bereichen durch Ausbildung oder Praxis qualifizierte Personen.

- 32 -

23. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten I:
Diplom-Ingenieure, HTL-Ingenieure, Baumeister und qualifizierte Techniker.
24. Hochschulkurs Managementgrundlagen und spezielle Betriebswirtschaftslehre:
In der Immobilienwirtschaft oder in nahen Bereichen durch Ausbildung oder Praxis qualifizierte Personen.
25. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen I:
Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
26. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen II:
Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen, die den gleichnamigen Kurs der Stufe I absolviert haben.
27. Hochschulkurs Grundlagen der Prozeßleittechnik I:
Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
28. Hochschulkurs Qualitätssicherungssysteme und Qualitätstechniken:
Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
29. Hochschulkurs Einführung in die Regelungstechnik I:
Facharbeiter, Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
30. Hochschulkurs Robuste Regelungen:
Absolventen von Technischen Universitäten und HTL-Absolventen.

- 33 -

31. Hochschulkurs Grundlagen der Verfahrenstechnik:
Facharbeiter, Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
32. Hochschulkurs Schneehydrologie:
Personen mit naturwissenschaftlich-technischer Ausbildung.
33. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement:
Hochschulreife, Personen mit besonderer beruflicher Qualifikation und einer Konzessionsprüfung für das Immobilienmakler- bzw. -verwaltergewerbe.
34. Hochschullehrgang Beanspruchungsgerechte Schweißkonstruktionen:
Diplom-Ingenieure und Ingenieure, Konstrukteure mit Lehrberuf Technischer Zeichner und AHS-Absolventen mit mindestens dreijähriger nachgewiesener Konstruktionspraxis.
35. Hochschullehrgang Automatisierungstechnik I:
Werkmeister und Meister, HTL-Absolventen sowie gleich qualifizierte Personen.
36. Studienberechtigungslehrgänge:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungsprüfung zugelassen wurden.

Technische Universität Graz

1. Hochschulkurs über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer:
Abschluß eines einschlägigen Hochschulstudiums.

- 34 -

2. Hochschullehrgang "Betriebliches Innovations- und Technologiemanagement":
Personen mit Abschluß einer technischen Studienrichtung und entsprechender Praxis oder mit HAK- bzw. AHS-Abschluß und mehrjähriger technischer Praxis. Meister, Berufspraktiker mit mehr als fünfjähriger Praxis.
3. Hochschulkurs EDV für Ärzte:
Abschluß des Studiums der Humanmedizin.
4. Universitätslehrgang aus Darstellender Geometrie:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungsprüfung zugelassen wurden.

Wirtschaftsuniversität Wien

1. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
Matura oder vierjährige Praxis im Fremdenverkehr.
2. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
Absolventen einer Hochschule oder Universität, Maturanten, Personen mit mehrjähriger Exportpraxis.
3. Universitätslehrgang Projektmanagement im Export:
Mehrjährige Berufspraxis im Export, Studierende oder Absolventen einer österreichischen Universität.
4. Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement:
Ordentliche Hörer an einer österreichischen Universität, Absolventen einer österreichischen AHS oder einer gleichwertigen Lehranstalt sowie Personen, die eine fünfjährige Praxis im Gesundheitswesen nachweisen.
5. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:
Matura oder fünf Jahre Praxis in der Versicherungs-

- 35 -

wirtschaft, Aufnahmeprüfung aus Buchhaltung.

6. Postgraduate Management Universitätslehrgang:
Hochschulabschluß oder mehrjährige Management-Praxis.
7. Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf:
Matura und mindestens dreijährige Praxis in Werbung und Marketing.

Universität Linz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
Absolventen und Hörer einer Universität, Maturanten,
Personen mit Berufserfahrung, insbesondere auf dem Gebiet
des Exports.
2. Hochschullehrgang für höhere Studien "Industriemathematik":
Absolventen eines ordentlichen Studiums mit einem hinrei-
chenden Mathematikanteil (z.B. Mathematiker, Physiker,
Elektrotechniker).
3. Hochschullehrgang "Mathematische Methoden für Anwender":
Mathematische Grundkenntnisse, mindestens Matura.
4. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbil-
dung von Versicherungskaufleuten (Grundlehrgang):
Abschluß des Studiums der Rechtswissenschaften, der
Betriebswirtschaft oder Technik. Matura mit einem Jahr
Praxis in der Versicherungswirtschaft. Fünf Jahre Praxis in
der Versicherungswirtschaft.
5. Studienberechtigungslehrgänge:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungs-
prüfung zugelassen wurden.

- 36 -

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:

1. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Deutsch:
Lehrtätigkeit an einer Schule.
2. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Englisch:
Lehrtätigkeit an einer Schule.
3. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Mathematik:
Lehrtätigkeit an einer Schule.
4. Hochschullehrgang politische Bildung für Lehrer:
Lehrtätigkeit an einer Schule.
5. Hochschullehrgang Formen der Psychotherapie:
Matura bzw. Studienberechtigungsprüfung oder Absolvierung
einer Akademie für Sozialarbeit oder einer diesen Akademien
ähnlichen Ausbildungsstätte oder einschlägige berufliche
Vorerfahrungen.
6. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
Kaufmännische Berufserfahrung, Matura, Absolvierung oder
Betreiben eines Studiums.
7. Studienberechtigungslehrgänge:
Bewerber/innen, die mit Bescheid zur Studienberechtigungs-
prüfung zugelassen wurden.

Montanuniversität Leoben

1. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:
Ausländische Studienwerber, primär aus den Entwicklungsländern, denen Ergänzungsprüfungen oder die Hochschulsprachprüfung aus Deutsch vorgeschrieben wurde.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

1. Hochschullehrgang für Tapiserie an der Akademie der bildenden Künste:
Künstlerische Begabung und Mindestaltersgrenze von 18 Jahren.
2. Für Vorbereitungslehrgänge an den Hochschulen für Musik und darstellende Kunst in Wien, Graz und Salzburg:
Grundsätzlich der Nachweis der musikalischen Begabung (Aufnahmsprüfung) und physischen Eignung, in den meisten Vorbereitungslehrgängen für Instrumentalisten Höchstalter: 15. Lebensjahr.
3. Für Lehrgänge, die der Ergänzung in bestimmten Fachgebieten neben oder nach einem Hochschulstudium (Fortbildungslehrgang) oder der Weiterbildung des künstlerischen, künstlerisch-pädagogischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Nachwuchses und von bereits einen künstlerischen Beruf ausübenden Personen durch Vertiefung der Kenntnisse und Vermittlung der jeweils neuesten Ergebnisse auf bestimmten Gebieten der Kunst (Lehrgänge für höhere Studien), oder der Kunstausbildung in beschränktem Umfang vorwiegend der Vermittlung praktischer Kenntnisse (allgemeine Lehrgänge) dienen:
Nachweis der künstlerischen Begabung und von Vorkenntnissen,

- 38 -

z.B. eines fortgeschrittenen oder bereits absolvierten einschlägigen Studiums, der Kenntnisse über das Kulturleben, einer gesanglichen Grundausbildung, der tänzerischen Eignung, schauspielerischen Begabung, musiktheoretischen Vorkenntnisse, instrumentellen Grundausbildung sowie die positive Ablegung eines Gehörtests.

4. An dem an der Abteilung Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut) der Salzburger Musikhochschule eingerichteten Lehrgang erfolgt die Auswahl der Bewerber aufgrund einer ausführlichen schriftlichen Bewerbung und dreier Gutachten, wobei eine abgeschlossene pädagogische Berufsausbildung und fünf Jahre Berufserfahrung gefordert werden.

- 39 -

Zu 4:**UNIVERSITÄTEN****Universität Wien**

1. Lehrgang für Internationale Studien:
Keine Beschränkung.
2. Interfakultärer Hochschulkurs "Informatik für Lehramtskandidaten":
Keine Beschränkung.
3. Universitätslehrgang für lehrendes/leitendes Krankenpflegepersonal:
15 Teilnehmer.
4. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung:
Keine Beschränkung.
5. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit:
Keine Beschränkung.
6. Hochschullehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik:
25 Teilnehmer.
7. Hochschullehrgang Postpromotionale Medizinische Fortbildung für ausländische Ärzte:
Keine Beschränkung.
8. Internationale Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl (International Summerschool):
110 Teilnehmer.

- 40 -

9. Wiener Internationale Hochschulkurse:
Keine Beschränkung.
10. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten:
630 Teilnehmer.
11. Studienberechtigungslehrgang:
Keine Beschränkung.

Universität Graz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
60 Teilnehmer.
2. Medienkundlicher Lehrgang:
90 Teilnehmer.
3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:
42 Teilnehmer.
4. Vorstudienlehrgang für ausländische Studenten:
20 - 25 Teilnehmer.
5. Studienberechtigungslehrgang:
Keine Beschränkung.
6. Hochschullehrgang Deutsch als Fremdsprache:
40 - 45 Teilnehmer.
7. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:
80 Teilnehmer.
8. Hochschulkurs für Rwanderstudenten:
25 - 40 Teilnehmer.

- 41 -

Universität Innsbruck

1. Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft":
40 Teilnehmer.
2. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten in
Tirol:
120 Teilnehmer.
3. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten in
Vorarlberg:
36 Teilnehmer.
4. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik":
36 - 38 Teilnehmer.
5. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik:
Keine Beschränkung.
6. Hochschulkurs aus Finanzwissenschaften:
Keine Beschränkung.
7. Hochschulkurs für Fremdenverkehr:
70 Teilnehmer.
8. Hochschulkurs für Geld- und Bankwesen:
Keine Beschränkung.
9. Hochschullehrgang für Pastoralpsychologie:
Keine Beschränkung.

- 42 -

10. Universitätslehrgang "Rechenunterstütztes Konstruieren und Fertigen" (CAD/CAM):
12 - 15 Teilnehmer.
11. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern:
20 Teilnehmer.
12. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
50 Teilnehmer.
13. Hochschullehrgang Informatik für Lehramtsstudent/inn/en:
Keine Beschränkung.
14. Universitätslehrgang für Unternehmensführung:
30 Teilnehmer.
15. Innsbrucker Hochschulkurse Deutsch:
Keine Beschränkung.
16. Studienberechtigungslehrgänge:
Keine Beschränkung.

Universität Salzburg

1. Hochschullehrgang für Fremdenverkehrsverwaltung, Fremdenverkehrswerbung und Kongreßwesen:
Keine Beschränkung.
2. Internationaler Hochschullehrgang "Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft: Computeranwendung, formale Verfahren, mündliche Geschichte, Semiologie und Imagologie":
Keine Beschränkung.

- 43 -

3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:
40 Teilnehmer.
4. Hochschullehrgang für Supervision:
Keine Beschränkung.
5. Hochschullehrgang für Politische Bildung.
Keine Beschränkung.

Technische Universität Wien

1. Hochschulkurse:
12 - 15 Teilnehmer.
2. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement:
50 Teilnehmer.
3. Beanspruchungsgerechte Schweißkonstruktionen:
20 Teilnehmer.
4. Hochschullehrgang Automatisierungstechnik.
20 Teilnehmer.
5. Studienberechtigungslehrgänge:
Keine Beschränkung.

Technische Universität Graz

1. Hochschulkurs über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer:
16 - 18 Teilnehmer.

- 44 -

2. Hochschullehrgang "Betriebliches Innovations- und Technologiemanagement":
25 Teilnehmer.
3. Hochschulkurs EDV für Ärzte:
16 Teilnehmer.
4. Universitätslehrgang aus Darstellender Geometrie:
Keine Beschränkung.

Wirtschaftsuniversität Wien

1. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
220 Teilnehmer.
2. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
200 Teilnehmer.
3. Universitätslehrgang Projektmanagement im Export:
23 Teilnehmer.
4. Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement:
28 Teilnehmer.
5. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:
100 Teilnehmer.
6. Postgraduate Management Universitätslehrgang:
25 Teilnehmer.
7. Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf:
175 Teilnehmer.
8. Studienberechtigungslehrgang:
Keine Beschränkung.

Universität Linz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
80 Teilnehmer.
2. Hochschullehrgang für höhere Studien "Industriemathematik":
Keine Beschränkung.
3. Hochschullehrgang "Mathematische Methoden für Anwender":
25 Teilnehmer.
4. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbildung von Versicherungskaufleuten (Grundlehrgang):
80 Teilnehmer.
5. Studienberechtigungslehrgänge:
Keine Beschränkung.

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:

1. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Deutsch:
36 Teilnehmer.
2. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Englisch:
36 Teilnehmer.
3. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Mathematik:
36 Teilnehmer.

- 46 -

4. Hochschullehrgang politische Bildung für Lehrer:
40 Teilnehmer.
5. Hochschullehrgang Formen der Psychotherapie:
25 Teilnehmer.
6. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
60 Teilnehmer.
7. Studienberechtigungslehrgang:
Keine Beschränkung.

Montanuniversität Leoben

1. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:
keine Beschränkung.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Akademie der bildenden Künste

Maximal drei vorhandene Arbeitsplätze.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien

Bei Lehrgängen gibt es grundsätzlich keine quantitativen Beschränkungen, in einigen Kursen erfolgt eine Einschränkung durch das hohe Niveau der Aufnahmvoraussetzungen. Auch für den Hochschulkurs "Musik am Semmering" gibt es keine Zugangsbeschränkungen.

- 47 -

Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg:

1. Kurse der Internationalen Sommerakademie:
Beschränkung auf zwölf bzw. 24 Teilnehmer.
2. Sommerkurse der Abteilung Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut):
150 bis 180 Teilnehmer pro Kurs.
3. Hochschullehrgang Advanced Studies in Music and Dance Education-Orff-Schulwerk:
15 Teilnehmer pro Kurs.
4. Vorbereitungslehrgänge:
Aufnahme nach Maßgabe der verfügbaren Plätze.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz:

Sowohl in den Vorbereitungslehrgängen als auch in allen anderen Lehrgängen gibt es derzeit keine quantitativen Zulassungsbeschränkungen.

- 48 -

Zu 5:**UNIVERSITÄTEN**

1. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung (Wien):
"Akademisch geprüfte(r) Markt- und Meinungsforscher(in)"
BGBl.Nr. 499/1990.
2. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit (Wien):
"Akademisch geprüfter PR-Berater"
BGBl.Nr.673/1988.
3. Medienkundlicher Lehrgang(Graz):
"Akademisch geprüfter Absolvent des medienkundlichen
Lehrganges"
BGBl.Nr. 614/1982.
4. Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft"
(Innsbruck):
"Akademisch geprüfter Betriebsökonom"
BGBl.Nr. 565/1988.
5. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten II
(Innsbruck):
"Akademisch geprüfter Exportkaufmann/Akademisch geprüfte
Exportkauffrau"
BGBl.Nr. 612/1990.
6. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik" (Innsbruck):
"Akademisch geprüfter Informationstechniker"
BGBl.Nr. 347/1986.
7. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Ver-
kaufsleitern in Vorarlberg (Innsbruck):
"Akademisch geprüfter Marketingexperte/Akademisch geprüfte
Marketingexpertin"

BGBI.Nr. 713/1990.

8. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement (TU Wien):
"Akademisch geprüfte/r Immobilienfachberater/in"
BGBI.Nr. 434/1990.
9. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr (WU Wien):
"Akademisch geprüfter Fremdenverkehrskaufmann"
BGBI.Nr. 397/1984.
10. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft (WU Wien):
"Akademisch geprüfter Versicherungskaufmann"
BGBI.Nr. 464/1982.
11. Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf (WU Wien):
"Akademisch geprüfter Werbekaufmann"
BGBI.Nr. 464/1982.
12. Hochschullehrgang für höhere Studien "Industriemathematik" (Linz):
"Akademisch geprüfter Industriemathematiker"
BGBI.Nr. 371/1989.
13. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbildung von Versicherungskaufleuten - Grundlehrgang (Linz):
"Akademisch geprüfter Versicherungskaufmann/Akademisch geprüfte Versicherungskauffrau"
BGBI.Nr. 613/1990.
14. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft (Graz):
"Akademisch geprüfter Versicherungskaufmann"
BGBI.Nr. 433/1989.

- 50 -

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Im Bereiche der Hochschulen künstlerischer Richtung werden weder an Absolventen von Hochschullehrgängen noch von Hochschulkursen Berufsbezeichnungen vergeben.

Zu 6:

UNIVERSITÄTEN

Universität Wien

1. Lehrgang für Internationale Studien:
Je 10 jeweils 2 Wochenstunden im Semester.
2. Interfakultärer Hochschulkurs "Informatik für Lehramtskandidaten":
Es sind 50 bis 54 Lehrer im Rahmen dieses Kurses tätig. Der zeitliche Umfang beträgt im Durchschnitt 2 Wochenstunden im Semester.
3. Universitätslehrgang für lehrendes/leitendes Krankenpflegepersonal:
Es sind 6 Universitätslehrer im Umfang von 24 Wochenstunden tätig.
4. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung:
Kein Universitätslehrer.
5. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit:
6 Universitätslehrer im Umfang von 1 bis 2 Wochenstunden im Semester.
6. Hochschullehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik:
Im WS 1989/90 3 Hochschullehrer im Umfang von 7 Wochenstunden.
Im SS 1990 6 Hochschullehrer im Umfang von 7 Wochenstunden.
Im WS 1990/91 4 Hochschullehrer im Umfang von 6 Wochenstunden.

- 52 -

7. Hochschullehrgang Postpromotionale Medizinische Fortbildung für ausländische Ärzte:
Im Rahmen des Hochschullehrganges werden 37 Spezialfächer von 61 Universitätslehrern angeboten. Die Betreuung entspricht 20 Wochenstunden. Die Inanspruchnahme ist unterschiedlich.
8. Internationale Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl (International Summerschool):
10 Universitätslehrer im Umfang von je 30 Stunden.
9. Wiener Internationale Hochschulkurse:
Im Juli, August 1990 50 Universitätslehrer, im September 1990 35 Universitätslehrer, im laufenden Studienjahr 35 Universitätslehrer.
10. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten:
Keine Universitätslehrer.
11. Studienberechtigungslehrgang:
Kein Universitätslehrer.

Universität Graz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
6 Universitätslehrer im Umfang von 90 Unterrichtsstunden zu je 45 Minuten.
2. Medienkundlicher Lehrgang:
7 Universitätslehrer im Umfang von 1 Woche. Für weitere 10 Vortragende wurden nicht remunerierte Lehraufträge bewilligt.
3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:
5 Universitätslehrer, davon 4 im Umfang von 1 Woche

- 53 -

und 1 im Umfang von 2 Wochenstunden im Semester. 1 Universitätslehrer ist überdies mit der Leitung und Verwaltung im Umfang von 2 Wochenstunden im Semester befaßt.

4. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:
Kein Universitätslehrer.
5. Studienberechtigungslehrgang:
16 Universitätslehrer im Umfang von 38 Wochenstunden je Studienjahr.
6. Hochschullehrgang Deutsch als Fremdsprache:
Es sind insgesamt 32 Hochschullehrer als Lehrbeauftragte tätig.
7. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:
Im Lehrgang sind 40 Vortragende tätig. Der zeitliche Umfang erstreckt sich von 0,5 bis 4 Wochenstunden.
8. Hochschulkurs für Rwandersstudenten:
1 Universitätslehrer im Kursumfang (6 Wochen) sowie zur Administration und Vorbereitung.

Universität Innsbruck

1. Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft":
16 Universitätslehrer im Umfang von 2 Wochenstunden im Semester.
2. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten in Tirol:
4 Universitätslehrer im Umfang von insgesamt 8 Wochenstunden je Lehrgang.

- 54 -

3. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten in Vorarlberg:
3 Universitätslehrer im Umfang von insgesamt 5,5 Wochenstunden je Lehrgang.
3. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik":
1 Universitätslehrer als Leiter im Umfang von 1 Woche im Semester.
4. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik:
1 Universitätslehrer im Umfang des Kurses.
5. Hochschulkurs aus Finanzwissenschaften:
9 Universitätslehrer im Umfang des Kurses.
6. Hochschulkurs für Fremdenverkehr:
2 Universitätslehrer im Kursumfang.
7. Hochschulkurs für Geld- und Bankwesen:
6 Universitätslehrer im Kursumfang.
8. Hochschullehrgang für Pastoralpsychologie:
7 Universitätslehrer sind im Umfang von 47 Wochenstunden tätig.
9. Universitätslehrgang "Rechenunterstütztes Konstruieren und Fertigen" (CAD/CAM):
1 Universitätslehrer als Leiter im Umfang von 1 Woche im Semester.
10. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern:
5 Universitätslehrer an insgesamt 9 Wochenenden je Kurs..
11. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
6 Universitätslehrer im Umfang von 10 Wochenstunden im

- 55 -

Semester.

12. Hochschullehrgang Informatik für Lehramtsstudent/inn/en:
Für Organisation 1 Universitätslehrer im Umfang von 2 Wochenstunden.
13. Universitätslehrgang für Unternehmensführung:
7 Universitätslehrer im Umfang von 7 Wochenstunden im Wintersemester 1990/91 (erstmalige Durchführung).
14. Innsbrucker Hochschulkurse Deutsch:
5 Universitätslehrer in unterschiedlichem Umfang.
15. Studienberechtigungslehrgänge:
4 Universitätslehrer im Umfang von 21 Wochenstunden je Studienjahr.

Universität Salzburg

1. Hochschullehrgang für Fremdenverkehrsverwaltung, Fremdenverkehrswerbung und Kongreßwesen:
16 Lektoren im Umfang von 25 Wochenstunden.
2. Internationaler Hochschullehrgang "Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft: Computeranwendung, formale Verfahren, mündliche Geschichte, Semiologie und Imagologie":
15 Lektoren im Umfang von 28 Wochenstunden.
3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:
30 Lektoren im Umfang von 22 Wochenstunden.
4. Hochschullehrgang für Supervision:
8 Lektoren im Umfang von 11 Wochenstunden.

- 56 -

5. Hochschullehrgang für Politische Bildung:
7 Universitätslehrer im Umfang von jeweils 4 Wochenstunden.

Technische Universität Wien

1. Hochschulkurs Ingenieurgeophysik:
3 Universitätslehrer für 23 Unterrichtseinheiten.
2. Hochschulkurs Kartenoriginalherstellungsverfahren und Reproduktionstechnik:
4 Universitätslehrer für 21 Unterrichtseinheiten.
3. Hochschulkurs Ausgleichsrechnung:
4 Universitätslehrer für 32 Unterrichtseinheiten.
4. Hochschulkurs Astro-Geodätische Methoden in der Vermessungspraxis:
4 Universitätslehrer für 24 Unterrichtseinheiten.
5. Hochschulkurs Finite Elemente im Maschinen- und Anlagenbau:
2 Universitätslehrer für 29 Unterrichtseinheiten.
6. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen:
1 Universitätslehrer für 17 Unterrichtseinheiten.
7. Hochschulkurs CAQ/CAI/CAT-Rechnerunterstützte Koordinatenmeßtechnik:
2 Universitätslehrer für 20 Unterrichtseinheiten.
8. Hochschulkurs Simulationstechnik:
1 Universitätslehrer für 15 Unterrichtseinheiten.
9. Hochschulkurs Regelungsmathematik und Systemtheorie:
1 Universitätslehrer für 16 Unterrichtseinheiten.

- 57 -

10. Hochschulkurs Regelungstechnik II:
1 Universitätslehrer für 32 Unterrichtseinheiten.#
11. Hochschulkurs Regelungstechnik III:
1 Universitätslehrer für 40 Unterrichtseinheiten.
12. Hochschulkurs Einführung in die Prozeßtechnik I:
1 Universitätslehrer für 6 Unterrichtseinheiten.
13. Hochschulkurs Grundlagen der Mikrocomputertechnik:
1 Universitätslehrer für 20 Unterrichtseinheiten.
14. Hochschulkurs Haustechnik:
5 Universitätslehrer für 49 Unterrichtseinheiten.
15. Hochschulkurs Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:
4 Universitätslehrer für 36 Unterrichtseinheiten.
16. Hochschulkurs Rechtliche Grundlagen für Immobilientechniker:
3 Universitätslehrer für 22 Unterrichtseinheiten.
17. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten:
19 Universitätslehrer für 40 Unterrichtseinheiten.
18. Hochschulkurs Managementgrundlagen und spezielle Betriebswirtschaftslehre:
11 Universitätslehrer für 40 Unterrichtseinheiten.
19. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen I:
1 Universitätslehrer für 20 Unterrichtseinheiten.
20. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen II:
1 Universitätslehrer für 9 Unterrichtseinheiten.

- 58 -

21. Hochschulkurs Grundlagen der Prozeßleittechnik I:
3 Universitätslehrer für 15 Unterrichtseinheiten.
22. Hochschulkurs Qualitätssicherungssysteme und Qualitätstechniken:
2 Universitätslehrer für 70 Unterrichtseinheiten.
23. Hochschulkurs Einführung in die Regelungstechnik I:
1 Universitätslehrer für 30 Unterrichtseinheiten.
24. Hochschulkurs Robuste Regelungen:
1 Universitätslehrer für 9 Unterrichtseinheiten.
25. Hochschulkurs Grundlagen der Verfahrenstechnik:
3 Universitätslehrer für 15 Unterrichtseinheiten.
26. Hochschulkurs Schneeshydrologie:
10 Universitätslehrer für 53 Unterrichtseinheiten.
27. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement:
30 Universitätslehrer für 286 Unterrichtseinheiten.
28. Hochschullehrgang Beanspruchungsgerechte Schweißkonstruktionen:
18 Universitätslehrer für 200 Unterrichtseinheiten.
29. Hochschullehrgang Automatisierungstechnik I:
7 Universitätslehrer (1990/91) für 250 Unterrichtseinheiten (Gesamtlehrgang).
30. Studienberechtigungslehrgänge:
10 Universitätslehrer für insgesamt 34 Wochenstunden je Studienjahr.

Technische Universität Graz

1. Hochschulkurs über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer:
5 Universitätslehrer für 100 Vorlesungstunden je Kurs.
2. Hochschullehrgang "Betriebliches Innovations- und Technologiemanagement":
2 Universitätslehrer im Umfang von je 6 Wochenstunden.
3. Hochschulkurs EDV für Ärzte:
1 Universitätslehrer im Umfang von 3 Wochenstunden.
4. Universitätslehrgang aus Darstellender Geometrie.
2 Universitätslehrer im Umfang von 2 Wochenstunden je Studienjahr.

Wirtschaftsuniversität Wien

1. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:
26 Universitätslehrer im Umfang von insgesamt 42 Wochenstunden.
2. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
3 Universitätslehrer zu je 44, 32 und 40 akademischen Einheiten pro Lehrgangsjahr.
3. Universitätslehrgang Projektmanagement im Export:
13 Universitätslehrer.
4. Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement:
17 Universitätslehrer im Umfang von durchschnittlich 24 Stunden pro Lehrgang.

- 60 -

5. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:
4 Universitätslehrer für Organisation im Umfang von 3 bis 4 Wochenstunden. 10 Universitätslehrer als Vortragende in wechselndem Umfang.
6. Postgraduate Management Universitätslehrgang:
13 Universitätslehrer im Umfang von 26 Unterrichtstagen pro Lehrgang.
7. Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf:
10 Universitätslehrer im Umfang von 21 Wochenstunden je Studienjahr.

Universität Linz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
22 Vortragende tragen 296 Unterrichtseinheiten.
2. Hochschullehrgang für höhere Studien "Industriemathematik":
20 Hochschullehrer im Umfang von 48 Wochenstunden in den letzten zwei Jahren.
3. Hochschullehrgang "Mathematische Methoden für Anwender":
12 Hochschullehrer mit 2 Wochenstunden im Semester.
4. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbildung von Versicherungskaufleuten (Grundlehrgang):
8 Universitätslehrer unterrichten im viersemestrigen Lehrgang 270 Vorlesungsstunden.
5. Studienberechtigungslehrgänge:
32 Universitätslehrer im Umfang von 93 Wochenstunden je Studienjahr.

- 61 -

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:

1. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer:
10 Universitätslehrer unterrichten 40 Wochenstunden im Semester.
2. Hochschullehrgang politische Bildung für Lehrer:
Der Lehrgang umfaßt durchschnittlich 20 Seminare. Jedes Seminar betreut ein Universitätslehrer im Umfang von 6 Wochenstunden.
3. Hochschullehrgang Formen der Psychotherapie:
17 Universitätslehrer im Umfang von 23 Wochenstunden im Semester.
4. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:
6 Universitätslehrer im Umfang von 8 Wochenstunden im Semester.
5. Studienberechtigungslehrgänge:
5 Universitätslehrer im Umfang von 16 Wochenstunden pro Unterrichtsjahr.

Montanuniversität Leoben

1. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:
Kein Universitätslehrer.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Die bereits erwähnten Vorbereitungslehrgänge (§ 38 Abs. 2 lit.a des Kunsthochschul-Organisationsgesetzes) sind in dieser Aufstellung nicht enthalten, da für sie gemäß § 5 des Hochschul-

- 62 -

taxengesetzes keine Unterrichtsgelder eingehoben werden.

Akademie der bildenden Künste in Wien:

Ein Ordinarius, keine Zeitangabe seitens des Lehrgangslleiters, da die Betreuung gemeinsam mit den Studierenden der Meisterklasse für Tapisserie und keine gesonderte Honorierung erfolgt.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien:

Es unterrichten 100 Hochschullehrer insgesamt 672 Wochenstunden.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg:

1. Internationale Sommerakademie:

ca. 60 "Dozenten", je 20 bis 40 Stunden pro Kurs, also 1.200 bis 2.400 Unterrichtsstunden in einem Zeitraum von ca. 4 Wochen.

2. Kurse der Abteilung Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut):

Im Durchschnitt 26 Hochschullehrer, ca. 990 Stunden, davon ca. 390 Stunden in den Sommermonaten und etwa 40 Semesterwochenstunden.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz:

16 Hochschullehrer, 78 Wochenstunden.

- 63 -

Zu 7:

UNIVERSITÄTEN

Unterrichtsgeld (pro Semester) bzw. Kursbeitrag	Prüfungsgebühren
--	------------------

Universität Wien

1. Lehrgang für Internationale Studien:

S 4.900,--	keine
------------	-------

2. Interfakultärer Hochschulkurs "Informatik für Lehramtskandidaten":

S 200,-- (Gesamtkurs)	keine
--------------------------	-------

3. Universitätslehrgang für lehrendes/leitendes Krankenpflegepersonal:

lehrendes	S 29.700,--	S 300,--
leitendes	S 22.825,--	S 300,--
(jeweils Gesamtlehrgang)		

4. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung:

S 4.500,--	S 1.500,--
------------	------------

5. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit:

S 5.500,--	S 1.500,--
------------	------------

- 64 -

6. Hochschullehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik:

S 5.000,-- S 152,--

7. Hochschullehrgang Postpromotionale Medizinische Fortbildung für ausländische Ärzte:

S 24.000,-- S 1.000,-

8. Internationale Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl (International Summerschool):

Gesamt S 23.500,--- inkl.

9. Wiener Internationale Hochschulkurse:

S 1.800,-- keine

- 3.000,--

Einschreibgebühr S 150,--

10. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten:

S 2.500,-- S 150,--

11. Studienberechtigungslehrgang:

S 200,-- S 180,--

Universität Graz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:

S 3.500,-- S 200,--

- 65 -

2. Medienkundlicher Lehrgang:

S 1.400,-- S 141,--

3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:

S 5.000,-- inkl.

4. Vorstudienlehrgang für ausländische Studenten:

S 1.000,-- keine
- 2.500,--

5. Studienberechtigungslehrgang:

S 700,-- keine

6. Hochschullehrgang Deutsch als Fremdsprache:

S 500,-- keine

7. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:

S 7.200,-- inkl.

8. Hochschulkurs für Rwanderstudenten:

wird aus Mitteln der Entwicklungshilfe finanziert.

Universität Innsbruck

1. Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft":

S 4.000,-- inkl.

- 66 -

2. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten in Tirol:
S 3.500,-- inkl.
3. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten in Vorarlberg:
S 3.600,-- inkl.
4. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik":
S 4.000,-- S 152,--
5. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik:
S 600,-- keine
6. Hochschulkurs aus Finanzwissenschaften:
S 800,-- keine
7. Hochschulkurs für Fremdenverkehr:
S 2.000,-- keine
8. Hochschulkurs für Geld- und Bankwesen:
S 1.500,-- keine
9. Hochschullehrgang für Pastoralpsychologie:
S 500,-- inkl.
10. Universitätslehrgang "Rechenunterstütztes Konstruieren und Fertigen" (CAD/CAM):
S 6.000,-- S 152,--

- 67 -

11. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern in Tirol:

S 16.000,-- S 137,--

12. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern in Vorarlberg:

S 14.000,-- S 137,--

13. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:

S 12.000,-- inkl.

14. Universitätslehrgang Informatik für Lehramtsstudent/inn/en:

Gesamt S 1.000,-- keine

15. Universitätslehrgang für Unternehmensführung:

S 16.000,-- inkl.

16. Innsbrucker Hochschulkurse Deutsch:

S 4.500,-- inkl.

- 8.800,--

17. Studienberechtigungslehrgänge:

S 300,-- keine

- 1.200,--

- 68 -

Universität Salzburg

1. Hochschullehrgang für Fremdenverkehrsverwaltung, Fremdenverkehrswerbung und Kongreßwesen:

S 2.000,-- keine

2. Internationaler Hochschullehrgang "Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft: Computeranwendung, formale Verfahren, mündliche Geschichte, Semiologie und Imagologie":

S 1.400,-- keine

ab 1991 S 2.000,-- keine

3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:

Studenten S 8.000,-- keine

Absolventen S 16.000,-- keine

4. Hochschullehrgang für Supervision:

S 4.500,-- S 1.400,--

5. Hochschullehrgang für Politische Bildung:

S 1.500,-- keine

Technische Universität Wien

1. Hochschulkurs Rechnerunterstützte Fertigung und Konstruktion:

S 6.900,-- S 50,--

- 69 -

2. Hochschulkurs Lasertechnik in der Materialbearbeitung:

S 7.900,-- S 50,--

3. Hochschulkurs Photogrammetrie:

S 1.100,-- S 50,--

4. Hochschulkurs VLSI Circuit Design:

S 8.400,-- S 50,--

5. Hochschulkurs VLSI System Design:

S 8.400,-- S 50,--

6. Hochschulkurs Ingenieurgeophysik:

S 2.900,-- S 50,--

7. Hochschulkurs Kartenoriginalherstellungsverfahren und Reproduktionstechnik:

S 2.900,-- S 50,--

8. Hochschulkurs Ausgleichsrechnung:

S 3.000,-- S 50,--

9. Hochschulkurs Astro-Geodätische Methoden in der Vermessungspraxis:

S 3.620,-- S 40,--

- 70 -

10. Hochschulkurs Finite Elemente im Maschinen- und Anlagenbau:

S 7.900,-- S 50,--

11. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen:

S 3.720,-- S 40,--

12. Hochschulkurs CAQ/CAI/CAT-Rechnerunterstützte Koordinatenmeßtechnik:

S 5.750,-- S 55,--

13. Hochschulkurs Simulationstechnik:

S 2.920,-- S 40,--

14. Hochschulkurs Regelungsmathematik und Systemtheorie:

S 4.900,-- S 55,--

15. Hochschulkurs Regelungstechnik II:

S 7.100,-- S 60,--

16. Hochschulkurs Regelungstechnik III:

S 8.200,-- S 60,--

17. Hochschulkurs Einführung in die Prozeßtechnik I:

S 1.100,-- S 40,--

- 71 -

18. Hochschulkurs Grundlagen der Mikrocomputertechnik:

S 5.300,-- S 50,--

19. Hochschulkurs Haustechnik:

S 8.250,-- S 60,--

20. Hochschulkurs Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:

S 4.500,-- S 40,--

21. Hochschulkurs Rechtliche Grundlagen für Immobilientechniker:

S 3.750,-- S 40,--

22. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten:

S 7.500,-- S 55,--

23. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten I:

S 7.500,-- S 55,--

24. Hochschulkurs Managementgrundlagen und spezielle Betriebswirtschaftslehre:

S 9.350,-- S 55,--

25. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen I:

S 3.720,-- S 40,--

- 72 -

26. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen II:

S 3.500,-- S 40,--

27. Hochschulkurs Grundlagen der Prozeßleittechnik I:

S 1.400,-- S 40,--

28. Hochschulkurs Qualitätssicherungssysteme und Qualitätstechniken:

S 9.600,-- S 60,--

29. Hochschulkurs Einführung in die Regelungstechnik I:

S 3.000,-- S 50,--

30. Hochschulkurs Robuste Regelungen:

S 3.500,-- S 40,--

31. Hochschulkurs Grundlagen der Verfahrenstechnik:

S 1.600,-- S 40,--

32. Hochschulkurs Schneehydrologie:

S 6.600,-- S 50,--

33. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement:

Gesamt S 98.000,-- S 230,--

- 73 -

34. Hochschullehrgang Beanspruchungsgerechte Schweißkonstruktionen:

Gesamt S 29.215,-- S 165,--

35. Hochschullehrgang Automatisierungstechnik I:

Gesamt S 25.000,-- S 200,--

36. Studienberechtigungslehrgänge:

S 75,-- keine
- 1.600,--

Technische Universität Graz

1. Hochschulkurs über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer:

wird aus Mitteln der Entwicklungshilfe finanziert.

2. Hochschullehrgang "Betriebliches Innovations- und Technologiemanagement":

S 10.000,-- S 130,--

3. Hochschulkurs EDV für Ärzte:

Gesamtkurs S 5.000,-- S 50,--
Arbeitslose Jungärzte S 3.000,-- S 50,--

4. Universitätslehrgang aus Darstellender Geometrie:

S 750,-- keine

- 74 -

Wirtschaftsuniversität Wien**1. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:**

1. Semester	S 7.735,--	inkl.
2. Semester	S 8.060,--	inkl.
3. Semester	S 7.714,--	inkl.
4. Semester	S 8.725,--	inkl.

2. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:

S 5.000,--	S 1.540,--
------------	------------

3. Universitätslehrgang Projektmanagement im Export:

Inländer	S 24.500,--	inkl.
Ausländer	S 29.000,--	inkl.

4. Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement:

Gesamt	S 44.580,--	S 1.000,--
--------	-------------	------------

5. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:

S 7.600,--	S 3.380,--
------------	------------

6. Postgraduate Management Universitätslehrgang:

Gesamt	S 41.500,--	inkl.
--------	-------------	-------

7. Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf:

1. Semester	S 5.450,--	inkl.
2. Semester	S 5.900,--	inkl.
3. Semester	S 6.600,--	inkl.
4. Semester	S 6.000,--	inkl.

- 75 -

Universität Linz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:

S 3.500,-- S 2.600,--

2. Hochschullehrgang für höhere Studien "Industriemathematik":

keine keine

3. Hochschullehrgang "Mathematische Methoden für Anwender":

S 5.800,-- keine

für einzelne Teile S 2.500,-- keine

4. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbildung von Versicherungskaufleuten (Grundlehrgang):

S 7.100,-- S 515,--

5. Studienberechtigungslehrgänge:

S 500,-- keine

- 1.500,--

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:1. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Deutsch:

S 500,-- keine

- 76 -

2. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Englisch:

S 500,-- keine

3. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer -
Mathematik:

S 500,-- keine

4. Hochschullehrgang politische Bildung für Lehrer:

Gesamt S 3.600,-- keine

5. Hochschullehrgang Formen der Psychotherapie:

in Bregenz Gesamt S 3.560,-- keine

in Klagenfurt Gesamt S 3.060,-- keine

6. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:

S 3.500,-- S 3.000,--

7. Studienberechtigungslehrgänge:

pro Fach S 200,-- keine

Montanuniversität Leoben

1. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:

S 1.000,-- S 100,--

- 2.000,--

- 77 -

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Akademie der bildenden Künste:

Unterrichtsgeld pro Semester S 1.000,--, keine Prüfungsgebühr.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien:

1. Ordentliche Hörer der Hochschule oder einer andern österreichischen Universität oder Hochschule, welche zusätzlich Lehrgänge inskribieren, entrichten pro Lehrgang im Semester:

	Inländer	Ausländer	
		(voller Stud. Beitrag)	(vom Stud. Betrag befreit)
Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--
Barockoboe	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--
Berufschorgesang	S 3.000,--	S 3.000,--	S 6.000,--
Chorleiterausbildung	S 1.000,--	S 1.000,--	S 5.000,--
Elektroakustische Musik	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--
Harmonikale Grundlagenforschung	S 500,--	S 1.500,--	S 2.000,--
Jazz-Schlagzeug	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--
Kulturelles Management	S 3.000,--	S 3.000,--	S 6.000,--
Musical	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--
Saxophon	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--
Tonmeisterausbildung	S 3.000,--	S 3.000,--	S 6.000,--
Tonsatz nach H. Schenker	S 500,--	S 1.500,--	S 2.000,--
Viola d'amore	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--

- 78 -

	Inländer	Ausländer	
		(voller Stud. Beitrag)	(vom Stud. Betrag befreit)
Viola da gamba	S 1.500,--	S 1.500,--	S 3.000,--

Historische Instrumentenpraxis (keine Hörer, keine Unterrichtsgelder)

Musiktherapie gebührenfrei

2. Außerordentliche Hörer/Gasthörer die nur Lehrgänge inskribieren, entrichten pro Lehrgang im Semester:

	Inländer	Ausländer
Atem-, Stimm- und Bewegungserziehung	S 1.500,--	S 3.000,--
Barockoboe	S 1.500,--	S 3.000,--
Berufschorgesang	S 3.000,--	S 6.000,--
Chorleiterausbildung	S 1.000,--	S 5.000,--
Elektroakustische Musik	S 1.500,--	S 3.000,--
Harmonikale Grundlagenforschung	S 500,--	S 2.000,--
Jazz-Schlagzeug	S 1.500,--	S 3.000,--
Kulturelles Management	S 3.000,--	S 6.000,--
Musical	S 3.000,--	S 6.000,--
Saxophon	S 1.500,--	S 3.000,--
Tonmeisterausbildung	S 3.000,--	S 6.000,--
Tonsatz nach H. Schenker	S 500,--	S 2.000,--
Viola d'amore	S 1.500,--	S 3.000,--
Viola da gamba	S 1.500,--	S 3.000,--

- 79 -

**Historische Instrumentenpraxis (keine Hörer)
Musiktherapie gebührenfrei**

3. Hochschulkurs "Musik am Semmering": S 3.000,-- pro Teilnehmer.

Ordentlichen Hörern, die eine Studienbeihilfe beziehen, kann auf Antrag eine Ermäßigung des Unterrichtsgeldes unter Bedachtnahme auf ihre Leistungen gewährt werden.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg:

1. Internationale Sommerakademie:
Unterrichtsgebühr je nach Honorar des Dozenten zwischen S 3.000,-- und S 11.000,-- pro Kurs, keine Prüfungsgebühren.
2. Kurse an der Abteilung Musik- und Bewegungserziehung (Orff-Institut):
Zwei Hochschulkurse á S 2.000,-- pro Teilnehmer, keine Studiengebühren,
Lehrgang Advanced Studies in Music and Dance
Education-Orff-Schulwerk: S 46.000,-- Unterrichtsgeld pro Teilnehmer, keine Prüfungsgebühren.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz:

1. Lehrgang für Blasorchesterdirigenten: S 2.000,-- pro Teilnehmer pro Semester, S 400,-- Prüfungsgebühr.
2. Lehrgang für Musikalische Früherziehung: S 2.000,-- pro Teilnehmer pro Semester, S 250,-- Prüfungsgebühr.
3. Lehrgang für Chorleitung: S 2.000,-- pro Teilnehmer pro Semester, S 450,-- Prüfungsgebühr.

- 80 -

Zu 8:**UNIVERSITÄTEN**

Gemäß § 21 Abs. 3 des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes, BGBl.Nr. 177/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl.Nr. 25/1991, sind lediglich Hochschullehrgänge für höhere Studien für die Dauer eines ordentlichen Studiums anzurechnen und allfällige Prüfungen anzuerkennen. Dabei handelt es sich um Hochschullehrgänge gemäß § 18 Abs. 5 des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes, die über die ordentlichen Studien hinaus der Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Vertiefung der Ausbildung und Vermittlung der jeweils neuesten Ergebnisse bestimmter Gebiete der Wissenschaft dienen.

Nur diese auf besonders hohem Niveau stehenden Hochschullehrgänge sind derzeit anrechenbar. Eine weitergehende Anrechenbarkeit wird ho. als nicht erforderlich erachtet, da das Lehrziel in den Hochschulkursen und Hochschullehrgängen, die meist einer spezifischen Ausbildung dienen, ein anderes ist als bei den ordentlichen Studien.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Es erfolgt keine Anrechnung auf ordentliche Studien. Die §§ 30 und 31 des Kunsthochschul-Studiengesetzes schließen die Anrechnung von Studien bzw. die Anerkennung von Prüfungen aus, die im Rahmen eines Hochschullehrganges erbracht wurden. Es ist grundsätzlich nur die Anrechnung von ordentlichen Studien möglich. Gemäß § 21 Abs. 2 des Kunsthochschul-Studiengesetzes haben Lehrgangsteilnehmer als außerordentliche Hörer oder Gasthörer zu inskribieren, wenn sie nicht bereits ordentliche Hörer an einer Hochschule künstlerischer Richtung sind.

Eine Anrechnung der Vorbereitungskurse für ordentliche Studien

- 81 -

ist nicht erforderlich, da die Kurse ja - wie der Name sagt - der Vorbereitung auf ein ordentliches Hochschulstudium und somit der Erfüllung einer Aufnahmevoraussetzung (positive Ablegung der Aufnahmeprüfung) dienen. Im Bereich der Hochschulen künstlerischer Richtung sind keine außeruniversitären Bildungseinrichtungen installiert. Das Lehrziel in den Kursen und Lehrgängen, die einer spezifischen Ausbildung dienen, ist ein ganz anderes als bei den ordentlichen Studien. Es wird daher keine Notwendigkeit gesehen, Hochschulkurse und Hochschullehrgänge für ordentliche Studien anzurechnen.

- 82 -

Zu 9:

UNIVERSITÄTEN

Nach der derzeitigen Rechtslage können Studienbeihilfen und andere Förderungsmaßnahmen nach dem Studienförderungsgesetz nur an ordentliche Hörer vergeben werden. Hochschulkurse und Hochschullehrgänge gemäß § 18 AHStG stellen keine ordentlichen Studien dar.

Im Studienförderungsgesetz besteht eine weitere Besonderheit insoweit, als in Übereinstimmung mit dem Unterhaltsrecht nur ein Studium gefördert werden kann. Sollte die Förderung nach dem Studienförderungsgesetz auch auf Hochschullehrgänge ausgedehnt werden, ergebe dies nicht nur einen finanziellen Mehraufwand, sondern wären Studierende, die zuerst einen Hochschullehrgang absolviert haben, auch von einer weiteren Förderung für ein ordentliches Studium ausgeschlossen.

In eine allfällige Diskussion wäre wohl auch mit einzubeziehen, daß Studienbeihilfen nur dann gewährt werden können, wenn neben dem Studium keine erhebliche Berufstätigkeit (Halbbeschäftigung darf nicht überschritten werden) vorliegt. Zahlreiche Hochschullehrgänge richten sich jedoch überwiegend an einen bereits im Beruf stehenden Personenkreis, der für die Gewährung von Studienbeihilfe nicht in Frage kommt.

Sofern die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden können, sollte in Zukunft jedoch überlegt werden, inwieweit nicht nur für Ausbildungsvorhaben, sondern auch für regelmäßige Weiterbildungsvorhaben finanzielle Unterstützungen gewährt werden können. Ob diese Finanzierungen aus dem Studienförderungsgesetz oder aber möglicherweise aus der Arbeitsmarktförderung oder vom Dienstgeber zu leisten sind, bedarf sicher noch einer eingehenden Diskussion.

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Für Vorbereitungslehrgänge sollen keine Stipendien nach dem Studienförderungsgesetz vergeben werden, zumal bei vielen Kursen die unterste Altersgrenze mit fünf Jahren und die oberste Altersgrenze mit fünfzehn Jahren angesetzt wurde. Ordentlichen Hörern, die eine Studienbeihilfe beziehen, kann auf Antrag ohnedies Ermäßigung des Unterrichtsgeldes unter Bedachtnahme auf ihre Leistungen gewährt werden. Da es sich um relativ geringe Unterrichtsgebühren handelt und auch die Prüfungsgebühren sehr niedrig angesetzt sind, und da außerdem Lehrgangsteilnehmer, die den Lehrgang neben einem ordentlichen Studium besuchen und dort entsprechend den gesetzlichen Voraussetzungen stipendienberechtigt sind, wird die Auffassung vertreten, daß keine dringende Notwendigkeit besteht, an Lehrgangs- und Kursteilnehmer an den Hochschulen künstlerischer Richtung Stipendien nach dem Studienförderungsgesetz zu vergeben.

- 84 -

Zu 10:

UNIVERSITÄTEN

Universität Wien

1. Lehrgang für Internationale Studien:

Einnahmen:	1987/88	S 285.000,--
	1988/89	S 249.705,--
	1989/90	S 230.000,--

Ausgaben: für Honorare wurden verwendet:

	1987/88	S 154.000,--
	1988/89	S 387.996,--
	1989/90	S 263.283,--

2. Interfakultärer Hochschulkurs "Informatik für Lehramtskandidaten":

Einnahmen:	1989/90	S 3.500,-- (erstmals)
------------	---------	-----------------------

Ausgaben: Sachaufwendungen von

	1989/90	S 2.820,--
--	---------	------------

3. Universitätslehrgang für lehrendes/leitendes Krankenpflegepersonal:

Einnahmen:	1988	S 372.720,--
	1989	S 369.100,--
	1990	S 376.355,--

Ausgaben: 98% für Vortragshonorare,
2% für Unterrichtsmittel.

- 85 -

4. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung:

Einnahmen: 1989/90 S 667.500,-- (erstmals)

Ausgaben: 1989/90 S 350.532,70 (Personal)
S 66.680,70 (Sach)

5. Hochschullehrgang für Öffentlichkeitsarbeit:

Einnahmen: 1987/88 S 752.000,--

1988/89 S 874.500,--

1989/90 S 1,505.351,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.
1987/88	S 457.467,88	S 16.841,39
1988/89	S 882.768,39	S 153.139,14
1989/90	S 1,564.112,90	S 239.739,27

6. Hochschullehrgang zur postgraduellen Fortbildung in Medizinischer Physik:

Einnahmen: 1989/90 S 90.000,-- (erstmals)

Ausgaben: 1989/90 S 74.607,-- (Personal)

7. Hochschullehrgang Postpromotionale Medizinische Fortbildung für ausländische Ärzte:

Einnahmen: 1987/88 S 7,354.000,--

1988/89 S 5,723.000,--

1989/90 S 3,811.000,--

- 86 -

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987/88	S 6,835.122,--	S 193.546,60	S 338.440,--
1988/89	S 4,405.007,--	S 222.759,28	S 470.848,--
1989/90	S 2,934.555,--	S 143.622,87	S 506.099,62

8. Internationale Sommerhochschule der Universität Wien in Strobl (International Summerschool):

Einnahmen:	1987	S 2,175.809,40
	1988	S 2,017.392,--
	1989	S 2,526.325,30

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987	S 592.400,--	S 2,146.389,75	S 409.438,20
1988	S 624.840,--	S 1,968.779,32	S 424.964,22
1989	S 725.850,--	S 2,165.328,45	S 486.819,60

9. Wiener Internationale Hochschulkurse:

Einnahmen:	1987	S 10,222.447,75
	1988	S 12,355.943,26
	1989	S 13,882.404,83

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987	S 4,392.198,34	S 4,101.220,39	S 2,136.278,89
1988	S 4,760.198,64	S 4,417.150,42	S 3,450.596,41
1989	S 5,551.463,68	S 5,607.715,29	S 3,580.243,99

10. Vorstudienlehrgang der Wiener Universitäten:

Einnahmen:	1987	S 2,443.460,89
	1988	S 2,546.733,25

- 87 -

1989 S 2,916.665,41

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987	S 944.616,19	S 1,024.172,03	S 470.000,--
1988	S 940.205,66	S 947.321,05	S 500.000,--
1989	S 1,064.673,48	S 1,146.197,22	S 500.000,--

11. Studienberechtigungslehrgang:

Einnahmen: 1990 S 9.800,-- (erstmalig)

Ausgaben: 1990 keine

Universität Graz**1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:**

Einnahmen: 1988 S 466.153,56
 1989 S 588.542,26
 1990 S 619.210,63

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 377.077,09	S 32.912,54	-----
1989	S 504.134,76	S 70.363,48	-----
1990	S 478.011,54	S 77.843,29	-----

2. Medienkundlicher Lehrgang:

Einnahmen: 1988 S 273.170,--
 1989 S 350.640,--
 1990 S 343.635,--

- 88 -

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 96.200,--	S 14.843,--	S 96.000,--
1989	S 241.120,20	S 17.282,19	S 96.000,--
1990	S 243.388,--	S 13.610,92	S 120.000,--

3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:

Einnahmen:	1988	S 320.650,--
	1989	S 284.000,--
	1990	S 313.000,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 117.701,10	S 134.230,70	S 116.491,60
1989	S 36.008,--	S 105.767,97	S 124.280,80
1990	S 289.741,70	S 23.174,50	S 9.192,10

4. Vorstudienlehrgang für ausländische Studierende:

Einnahmen:	1987	S 458.448,42
	1988	S 639.710,--
	1989	S 954.400,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987	S 178.658,28	S 159.558,54	S 100.000,--
1988	S 259.131,52	S 106.978,11	S 100.000,--
1989	S 305.576,80	S 209.444,67	S 400.000,--

5. Studienberechtigungslehrgang:

Einnahmen:	1988	S 94.500,--
	1989	S 121.200,--
	1990	S 125.050,--

- 90 -

Universität Innsbruck**1. Universitätslehrgang "Angewandte Betriebswirtschaft":**

Einnahmen:	1988	S 28.800,--
	1989	S 31.250,--
	1990	S 50.400,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 21.000,--	S 3.948,--	S 19.292,20
1989	S 12.200,--	-----	S 19.288,06
1990	S 30.673,90	-----	15.538,--

2. Hochschullehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten (in Tirol und Vorarlberg):

Einnahmen:	1987/88	S 785.670,--
	1988/89	S 937.240,--
	1989/90	S 1,347.289,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwendungen
1987/88	S 1,069.184,60	S 98.600,45
1988/89	S 1,145.994,45	S 72.537,49
1989/90	S 1,324.566,11	S 154.853,46

3. Hochschullehrgang "Angewandte Informatik":

Einnahmen:	1988	S 520.000,--
	1989	S 580.000,--
	1990	S 596.000,--

Ausgaben:	Personal
1988	S 951.756,05
1989	S 1,228.085,50

- 91 -

1990 S 1,360.944,90

4. Hochschulkurs aus Gesundheitsökonomik:

Einnahmen:	1988	S 44.169,--
	1989	S 63.131,49
	1990	S 50.897,20

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 44.247,49	S 14.776,--	S 320,--
1989	S 30.719,--	S 20.449,35	-----
1990	S 49.360,--	S 8.095,50	-----

5. Hochschulkurs aus Finanzwissenschaften:

Einnahmen:	1988	S 52.600,--
	1989	S 57.100,--
	1990	S 63.000,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 52.871,30	S 16.135,--	-----
1989	S 45.413,--	S 12.282,--	S 2.210,23
1990	S 56.585,23	S 7.137,--	S 1.263,90

6. Hochschulkurs für Fremdenverkehr:

Einnahmen:	1988	S 90.500,--
	1989	S 84.650,--
	1990	S 129.600,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwendungen
1988	S 60.000,--	S 71.000,--
1989	S 60.000,--	S 56.983,--

- 92 -

1990 S 65.300,-- S 92.200,--

7. Hochschulkurs für Geld- und Bankwesen:

Einnahmen:	1988	S 113.939,--
	1989	S 98.131,--
	1990	S 149.142,50

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 53.861,89	S 18.097,--	S 17.662,--
1989	S 97.006,70	S 55.091,50	S 8.960,--
1990	S 93.431,--	S 41.422,51	S 20.285,--

8. Hochschullehrgang für Pastoralpsychologie:

Einnahmen:	1987/88	S 8.000,--
	1988/89	S 6.500,--
	1989/90	S 8.500,--

Ausgaben: sämtliche Einnahmen wurden für Sachausgaben verwendet.

9. Universitätslehrgang "Rechenunterstütztes Konstruieren und Fertigen" (CAD/CAM):

Einnahmen:	1988	S 156.000,--
	1989	S 114.000,--
	1990	S 120.000,--

Ausgaben:	Personal	
	1988	S 471.781,40
	1989	S 519.548,70
	1990	S 725.854,95

- 93 -

10. Universitätslehrgang zur Aus- und Weiterbildung von Verkaufsleitern:

Einnahmen: WS 1988/89 (erstmals) -
 WS 1990/91 S 863.636,45

Die Einnahmen wurden zur Gänze für die Bedeckung der Honorare für Vortragende verwendet.

11. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:

Einnahmen:	1988	S 517.462,06
	1989	S 700.805,--
	1990	S 687.145,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 124.993,60	S 5.975,52	S 7.407,--
1989	S 411.625,--	S 64.315,48	S 36.156,48
1990	S 374.153,50	S 95.415,90	S 143.690,--

12. Universitätslehrgang Informatik für Lehramtsstudent/inn/en:

Einnahmen: 1990 S 67.000,-- (erstmals)
 Ausgaben: keine

13. Universitätslehrgang für Unternehmensführung:

Einnahmen: 1990 S 480.000,-- (erstmals)

Ausgaben: 1990 S 38.529,90 (Personal)
 S 43.334,03 (Sachaufw.)
 S 1.734,24 (Sonstiges)

- 94 -

14. Innsbrucker Hochschulkurse Deutsch:

Einnahmen:	1988	S 982.071,62
	1989	S 1,362.051,67
	1990	S 1,866.076,27

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 429.987,50	S 83.057,75	S 208.216,07
1989	S 721.817,80	S 91.785,96	S 329.200,78
1990	S 936.037,50	S 172.431,30	S 373.649,10

15. Studienberechtigungslehrgänge:

Einnahmen:	1988	S 22.800,--
	1989	S 33.800,--
	1990	S 25.000,--

Ausgaben:	1988	S 648,-- (Sonstiges)
	1989,1990	keine

Universität Salzburg**1. Hochschullehrgang für Fremdenverkehrsverwaltung, Fremdenverkehrswerbung und Kongreßwesen:**

Einnahmen:	1988	S 397.000,--
	1989	S 370.000,--
	1990	S 334.600,--

Ausgaben:

Die Einnahmen wurden zur Gänze für Honorare der Vortragenden verwendet.

- 95 -

2. Internationaler Hochschullehrgang "Neue Methoden in der Geschichtswissenschaft":

Einnahmen:	1989	S 111.103,80 (erstmals)
	1990	S 123.245,72

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1989	S 76.642,--	S 23.027,80	S 8.752,87
1990	S 77.287,50	S 21.770,69	S 3.945,10

3. Hochschullehrgang für Rechtsinformatik:

Einnahmen:	1989	S 280.000,-- (erstmals)
	1990	S 300.000,--

Ausgaben:

Die Einnahmen wurden zur Gänze für Honorare der Vortragenden verwendet.

4. Hochschullehrgang für Supervision:

Einnahmen:	1988	S 78.000,--
	1989	S 130.500,--
	1990	S 120.500,--

Ausgaben:

Die Einnahmen wurden zur Gänze für Honorare der Vortragenden verwendet.

5. Hochschullehrgang für Politische Bildung:

Einnahmen:	SS 1987 (erstmals) -	
	WS 1990/91	S 103.181,98

- 96 -

Die Einnahmen wurden zur Gänze für die Bedeckung der Honorare für Vortragende verwendet.

Technische Universität Wien

1. Hochschulkurs Ingenieurgeophysik:

Einnahmen:	1988	S 18.850,--
Ausgaben:	1988	S 19.420,-- (Personal)
		S 27.270,30 (Sachaufwand)

2. Hochschulkurs Kartenoriginalherstellungsverfahren und Reproduktionstechnik:

Einnahmen:	1988	S 24.650,--
Ausgaben:	1988	S 10.953,85 (Sachaufwand)
		S 13.696,15 (Sonstiges)

3. Hochschulkurs Ausgleichsrechnung:

Einnahmen:	1988	S 59.400,--
Ausgaben:	1988	S 33.800,-- (Personal)
		S 11.569,-- (Sachaufwand)
		S 14.031,-- (Sonstiges)

4. Hochschulkurs Astro-Geodätische Methoden in der Vermessungspraxis:

Einnahmen:	1988	S 38.640,--
Ausgaben:	1988	S 29.340,-- (Personal)
		S 20.285,-- (Sachaufwand)

- 97 -

5. Hochschulkurs Finite Elemente im Maschinen- und Anlagenbau:

Einnahmen:	1988	S 60.000,--
Ausgaben:	1988	S 37.350,-- (Personal)
		S 12.925,-- (Sachaufwand)
		S 9.725,-- (Sonstiges)

6. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen:

Einnahmen:	1988	S 75.200,--
Ausgaben:	1988	S 21.540,-- (Personal)
		S 31.946,80 (Sachaufwand)
		S 21.713,20 (Sonstiges)

7. Hochschulkurs CAQ/CAI/CAT-Rechnerunterstützte Koordinatenmeßtechnik:

Einnahmen:	1988	S 11.500,--
Ausgaben:	1988	S 5.750,-- (Personal)
		S 14.609,80 (Sachaufwand)

8. Hochschulkurs Simulationstechnik:

Einnahmen:	1988	S 37.180,--
	1989	S 27.600,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwand	1988
	S 14.400,--	S 32.648,30	
1989	S 12.000,--	S 19.180,40	

- 98 -

9. Hochschulkurs Regelungsmathematik und Systemtheorie:

Einnahmen:	1988	S 41.650,--
Ausgaben:	1988	S 16.000,-- (Personal)
		S 16.669,30 (Sachaufwand)
		S 8.980,70 (Sonstiges)

10. Hochschulkurs Regelungstechnik II:

Einnahmen:	1989	S 35.500,--
Ausgaben:	1989	S 32.000,-- (Personal)
		S 17.920,-- (Sachaufwand)

11. Hochschulkurs Regelungstechnik III:

Einnahmen:	1989	S 34.300,--
Ausgaben:	1989	S 40.000,-- (Personal)
		S 18.784,80 (Sachaufwand)

12. Hochschulkurs Einführung in die Prozeßtechnik I:

Einnahmen:	1990	S 14.300,--
Ausgaben:	1990	S 2.900,-- (Personal)
		S 14.465,10 (Sachaufwand)

13. Hochschulkurs Grundlagen der Mikrocomputertechnik:

Einnahmen:	1990	S 48.760,--
Ausgaben:	1990	S 20.000,-- (Personal)
		S 25.389,30 (Sachaufwand)

- 99 -

S 3.370,70 (Sonstiges)

14. Hochschulkurs Haustechnik:

Einnahmen:	1988	S 214.500,--
Ausgaben:	1988	S 62.576,-- (Personal)
		S 119.677,-- (Sachaufwand)
		S 32.246,60 (Sonstiges)

15. Hochschulkurs Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:

Einnahmen:	1988	S 107.275,--
Ausgaben:	1988	S 15.000,-- (Personal)
		S 80.745,-- (Sachaufwand)
		S 11.530,-- (Sonstiges)

16. Hochschulkurs Rechtliche Grundlagen für Immobilien techniker:

Einnahmen:	1988	S 158.130,--
Ausgaben:	1988	S 23.120,-- (Personal)
		S 72.101,-- (Sachaufwand)
		S 62.909,-- (Sonstiges)

17. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten (für die Immobilienbranche):

Einnahmen:	1989	S 202.875,--
Ausgaben:	1989	S 48.000,-- (Personal)
		S 134.369,30 (Sachaufwand)
		S 20.505,70 (Sonstiges)

- 100 -

18. Hochschulkurs Managementgrundlagen und spezielle Betriebswirtschaftslehre:

Einnahmen:	1989	S 164.701,--
Ausgaben:	1989	S 49.000,-- (Personal)
		S 129.525,20 (Sachaufwand)

19. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen I:

Einnahmen:	1990	S 28.800,--
Ausgaben:	1990	S 9.400,-- (Personal)
		S 17.109,10 (Sachaufwand)
		S 2.290,90 (Sonstiges)

20. Hochschulkurs Instrumentierung und Installation von Automatisierungseinrichtungen II:

Einnahmen:	1989	S 21.000,--
Ausgaben:	1989	S 9.000,-- (Personal)
		S 17.077,10 (Sachaufwand)

21. Hochschulkurs Grundlagen der Prozeßleittechnik I:

Einnahmen:	1990	S 23.800,--
Ausgaben:	1990	S 6.850,-- (Personal)
		S 19.210,70 (Sachaufwand)

22. Hochschulkurs Qualitätssicherungssysteme und Qualitätstechniken:

Einnahmen:	1990	S 213.200,--
------------	------	--------------

- 101 -

Ausgaben:	1990	S 105.000,-- (Personal)
		S 46.134,70 (Sachaufwand)
		S 62.065,30 (Sonstiges)

23. Hochschulkurs Einführung in die Regelungstechnik I:

Einnahmen:	1990	S 24.000,--
Ausgaben:	1990	S 32.760,-- (Personal)
		S 11.280,-- (Sachaufwand)

24. Hochschulkurs Robuste Regelungen:

Einnahmen:	1990	S 33.250,--
Ausgaben:	1990	S 9.000,-- (Personal)
		S 22.976,-- (Sachaufwand)
		S 1.274,-- (Sonstiges)

25. Hochschulkurs Grundlagen der Verfahrenstechnik:

Einnahmen:	1990	S 21.600,--
Ausgaben:	1990	S 15.880,-- (Personal)
		S 23.308,-- (Sachaufwand)

26. Hochschulkurs Schneehydrologie:

Einnahmen:	1990	S 90.910,--
Ausgaben:	1990	S 46.815,60 (Personal)
		S 27.115,50 (Sachaufwand)
		S 16.978,10 (Sonstiges)

- 102 -

27. Hochschulkurs Erhaltung und Erneuerung von Bauten, Teil 1:

Einnahmen:	1989	S 103.500,--
Ausgaben:	1989	S 40.000,-- (Personal)
		S 43.508,10 (Sachaufwand)
		S 19.991,90 (Sonstiges)

28. Hochschullehrgang Technik und Recht im Liegenschaftsmanagement:

Einnahmen:	WS 89/90-	
	SS 91	S 2,284.555,50
Ausgaben:	WS 89/90-	
	SS 91	S 283.696,-- (Personal)
		S 1,606.001,86 (Sachaufwand)
		S 394.857,64 (Sonstiges)

29. Hochschullehrgang Beanspruchungsgerechte Schweißkonstruktionen:

Einnahmen:	1990	S 486.324,--
Ausgaben:	1990	S 206.550,-- (Personal)
		S 44.277,60 (Sachaufwand)
		S 235.496,40 (Sonstiges)

30. Hochschullehrgang Automatisierungstechnik I:

Im Wintersemester 1990/91 erstmals begonnen.

31. Studienberechtigungslehrgänge:

Einnahmen:	1988	S 21.300,--
	1989	S 36.700,--

- 103 -

	1990	S 39.786,10
Ausgaben:	1988	S 9.131,--
	1989	S 16.170,45
	1990	S 11.121,31

Sämtliche Ausgaben wurden für Sachaufwendungen getätigt.

Technische Universität Graz

1. Hochschulkurs über die Anwendung von Markierungsstoffen zur Verfolgung unterirdischer Wässer:

Einnahmen:	1988	S 41.303,30
	1990	S 75.000,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwand
1988	S 3.575,--	S 8.445,68
1989	-----	S 24.635,13
1990	S 68.800,--	S 10.847,49

2. Hochschullehrgang "Betriebliches Innovations- und Technologiemanagement":

Einnahmen: WS 1989/90 (erstmalig) -	
WS 1990/91	S 436.363,68

Die Einnahmen wurden zur Gänze zur Bedeckung der Honorare für Vortragende verwendet.

3. Hochschulkurs EDV für Ärzte:

Einnahmen:	1990	S 48.000,-- (erstmalig)
------------	------	-------------------------

- 104 -

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwand
1990	S 16.320,--	S 25.480,--

4. Universitätslehrgang aus Darstellender Geometrie:

Einnahmen:	1989	S 7.500,-- (erstmalig)
	1990	S 4.500,--

Ausgaben: keine

Wirtschaftsuniversität Wien**1. Universitätslehrgang für Fremdenverkehr:**

Einnahmen:	1987/88	S 1,933.936,--
	1988/89	S 2,722.102,--
	1989/90	S 2,195.802,69

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987/88	S 1,049.146,40	S 951.709,25	S 37.791,--
1988/89	S 1,089.867,40	S 840.118,04	S 96.516,--
1989/90	S 1,229.006,--	S 564.576,67	S 1.536,--

2. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:

Einnahmen:	1987/88	S 941.950,--
	1988/89	S 1,141.450,--
	1989/90	S 2,087.250,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1987/88	S 642.206,40	S 290.597,44	S 20.172,--
1988/89	S 676.481,40	S 265.086,45	S 29.550,--
1989/90	S 1,265.181,40	S 828.901,02	S 78.128,49

- 105 -

3. Universitätslehrgang Projektmanagement im Export:

Einnahmen:	1988	S	660.000,--
	1989	S	667.000,--
	1990	S	1,013.000,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 502.385,--	S 66.971,05	S 106.408,52
1989	S 599.508,66	S 83.322,47	S 48.248,11
1990	S 621.000,--	S 110.000,--	S 89.000,--

4. Universitätslehrgang für Krankenhausmanagement:

Einnahmen: Seit 1988 S 4,172.740,--

Ausgaben: Seit 1988 S 1,511.455,-- (Personal)
S 2,661.285,-- (Sachaufw.)

5. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft:

Einnahmen: 1988/89 S 683.434,--
1989/90 S 1,319.256,--
1990/91 S 1,116.187,-- (geschätzt)

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwand
1988/89	S 607.853,30	S 51.452,70
1989/90	S 1,254.579,40	S 51.063,40
1990/91	S 1,019.761,--	S 93.500,-- (geschätzt)

- 106 -

6. Postgraduate Management Universitätslehrgang:

Einnahmen:	1988/89	S	862.500,--
	1989/90	S	996.000,--
	1990/91	S	1,037.500,--

Ausgaben: 1988/89, 1989/90, 1990/91:

S	1,805.600,--	(Personal)
S	400.000,--	(Sachaufwendungen)
S	111.000,--	(Sonstiges)

7. Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf:

Einnahmen: 1987/88, 1988/89, 1989/90:	S	10,500.000,--
---------------------------------------	---	---------------

Ausgaben: 1987/88, 1988/89, 1989/90:		
Personal:	S	7,000.000,---
Sachaufw.:	S	3,500.000,--

Universität Linz

1. Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkaufleuten:

Einnahmen:	1987/88	S	510.631,--
	1988/89	S	554.134,--
	1989/90	S	666.068,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufwand
1987/88	S 454.862,--	S 247.854,--
1988/89	S 481.290,--	S 138.400,--
1989/90	S 502.252,--	S 147.027,--

- 107 -

2. Hochschullehrgang "Mathematische Methoden für Anwender":

Einnahmen:	1988/89	S 257.100,-- (erstmals)
	1989/90	S 177.110,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988-90	S 315.600,--	S 98.251,05	S 20.000,--

3. Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft zur Ausbildung von Versicherungskaufleuten (Grundlehrgang):

Einnahmen:	1988/89	S 915.508,10 (erstmals)
	1989/90	S 597.519,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988/89	S 496.600,--	-----	S 170.309,49
1989/90	S 462.000,--	S 71.247,02	S 84.067,60

4. Studienberechtigungslehrgänge:

Einnahmen:	1988	S 451.915,--
	1989	S 495.200,--
	1990	S 599.820,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 5.000,--	S 293.121,92	S 103.633,--
1989	S 298.650,--	S 127.043,16	S 118.655,55
1990	S 317.159,20	S 123.377,90	S 113.232,95

- 108 -

Universität für Bildungswissenschaften Klagenfurt:**1. Hochschullehrgang Pädagogik und Fachdidaktik für Lehrer:**

Einnahmen:	1988	S 68.907,--
	1989	S 14.438,20
	1990	-----

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 34.138,--	S 26.182,79	-----
1989	S 11.084,--	-----	S 51.500,--
1990	S 3.947,50	S 1.508,--	S 52.173,87

2. Hochschullehrgang politische Bildung für Lehrer:

Einnahmen:	1988	S 276.850,--
	1989	S 251.885,--
	1990	S 224.403,60

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 3.426,60	S 180.034,86	-----
1989	S 14.613,--	S 117.300,26	S 1.360,--
1990	S 184.706,90	S 174.938,02	-----

3. Hochschullehrgang Formen der Psychotherapie:

Einnahmen:	1988	S 132.950,--
	1989	S 217.791,78
	1990	S 239.920,--

Ausgaben:

	Personal	Sachaufw.	Sonstiges
1988	S 42.550,--	S 13.744,97	-----
1989	S 168.852,60	S 19.563,33	S 2.900,50

- 110 -

HOCHSCHULEN KÜNSTLERISCHER RICHTUNG

Akademie der bildenden Künste:

Einnahmen	Ausgaben
1988 S 1.000,--	laut Angaben des
1989 S 4.000,--	Buchhaltungsvorstandes der Aka-
1990 S 2.000,--	demie der bildenden Künste wur-
	den die Einnahmen bis heute
	nicht verbraucht.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien:

Einnahmen: Studienjahr 1989/90: S 837.500,--
 Studienjahr 1988/89: S 762.700,--
 Studienjahr 1987/88: da dieses Studienjahr nicht EDV-mäßig erfaßt wurde, konnten kurzfristig keine Angaben erfragt werden.

Ausgaben: sämtliche Einnahmen wurden für Sachaufwendungen der Lehrgänge verwendet, Honorare für Vortragende wurden nicht bezahlt.

Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg:

	Einnahmen:	Ausgaben:
1988	S 7,012.550,93	S 7,797.577,40
1989	S 7,984.899,47	S 8,134.895,81
1990	S 8,476.926,49	S 8,167.708,70

Die Ausgaben erfolgten für Honorare ca. 80% und für Sachaufwendungen und Sonstiges ca. 20%.

- 111 -

Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz:**Einnahmen:**

Unterrichtsgeld		Prüfungsgebühren	
1988	S 231.980,--	1988	S 9.600,--
1989	S 238.000,--	1989	S 6.500,--
1990	S 280.000,--	1990	S 9.800,--

Die Einnahmen aus den Prüfungsgebühren wurden zur Gänze rechtlich gebucht und abgeführt bei Ansatz 2/14304-8158. Demnach wurden weder Honorare noch Sachaufwendungen oder Sonstiges aus diesem Ansatz bezahlt. Die Verwendung der Prüfungsgebühren erfolgte für die Prüfungsgebührenausszahlung laut den Bestimmungen des Hochschul-Taxengesetzes.

Wien, ... April 1991